

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 44.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag den 19. März, 1896.

Nummer 21.

Delinquent Tax List.

The State of Texas, } Office of Tax Collector of Comal County }
 County of Comal. } New Braunfels, Texas, March 17, 1896.
 I, Julius W. Halm, Taxcollector of Comal County, State of Texas hereby give public notice, that I will sell, in the manner prescribed by law, at public auction to the highest bidder for cash, at the Courthouse door in New Braunfels, on the 7. day of April 1896, it being the first Tuesday in said Month, between the hours of 10 o'clock A. M. and 4 P. M. continuing if necessary from day to day until finished, so much as may be necessary of the following described tracts, and parcels of land lying in said County, the owners of which are delinquent for the non-payment of the State and County taxes for the year 1895, to the amount of said taxes and all penalties and costs thereon, which tracts, lots and parcels of land have been levied upon by me.

Name.	Abstract No.	Certificate No.	Survey No.	Original Grantee.	No. of Acres.	Taxes and Costs.
Allen W. S.	794	947		W. S. Allen	160	12.20
Besch Emil	107	273		G. Carrasco	10	
	488	271		J. Rodriguez	28	5.65
Bitter H. Est.	2	1		J. Veramendi	5	3.50
Barrow C. M.	418	12		John S. McNairy	640	8.90
Dodge C. E.	831	943		T. C. R. R. Co.	640	
	832	945			640	15.30
Horn D. G.	856	963		G. D. Horn	65	6.25
Kypfer A. Est.	1			A. M. Esnaurizar	7 1/2	6.01
Rodriguez Canuto est	304	1043		G. C. Jennings	100	10.50
Traner S. E.	168	138		Alex Foerster	160	
	172	718		J. Branch	160	10.25
Owner unknown	71	889			640	12.10
	Lot No.	Block No.	in New Braunfels			
Grassl Jos.	12	24				
Lueders Fritz	269	30				
Mueller Aug.	1 2	1	Jahns Ad.			
Steger John	170	25				
Schnautz Cath est.	1	13				
Gutierrez Franco	5	9	in Hunter			
Kreuz John	2 3 4	1				
Owner unknown	2	5				
	2	5				
	5	5				

JULIUS W. HALM,
 Tax Collector of Comal County, Texas.

Usland.

— Unlängst starb in Niederösterreich in Berlin die hochbetagte Tochter eines seiner Zeit vielgenannten und vielbewunderten Mannes, eines Veteranen aus Tirols und Preußens Freiheitskämpfen, Jacob Nield. Er war aus dem Jülicherthal gebürtig, hatte Andreas Hofer und Speckbacher als ihr Adjutant treu zur Seite gestanden und namentlich letzterem durch seine nie fehlende Kugel wiederholt das Leben gerettet. Als Hofer in Mantua erschossen worden war, wurde ein Preis auf Nield's Kopf gesetzt, doch entkam er auf Schleichenwegen nach Preußen und fand in Berlin gastliche Unterkunft. Als im Frühjahr 1813 der Ruf zu den Waffen erscholl, sammelte der wackere Tiroler seine zerstreuten flüchtigen Landsleute und errichtete mit Genehmigung des Königs, bei dem er einen besonderen Stein im Brett hatte, eine Schwarzhügelcompagnie von 267 Mann. Eine Verfügung des Staatsrats Grafen zu Dobna vom 8. April 1813 verlieh „mit höherer Bewilligung“ der Schützenabteilung besondere Vorrechte; sie sollte nur aus geborenen Tirolern bestehen, und diese durften in ihrer Nationaltracht ausrücken. Jakob Nield wurde zu ihrem Führer ernannt; unter ihm commandirte sein Bruder Sebastian und der spätere Bonner Prof. Ennemojer. Als das Corps am 2. Mai 1813 ausrückte, war ganz Berlin auf den Beinen — war doch der Anblick eigenartig genug und der heldenmütige Freiheitskämpfer der Tiroler noch in frischen Andenken. Die Tiroler Schützen wurden dem 2. Bataillon des Sadow'schen Freiheitsregiments zugeteilt; sie entsprachen vollkommen den hohen Erwartungen, die man auf sie gesetzt, und zeichneten sich namentlich in den Kämpfen an der Oder und bei Jülich aus. Ihr mittlerweile zum Hauptmann ernannter Führer Jakob Nield lebte mit dem ersten Kreuzzug und mehreren fremdländischen Orden geschmückt heim. Nach dem Frieden heiratete er eine Berlinerin, die Tochter des Kapitäns v. Bernard, und suchte dann sein Heimathland wieder auf, später kam er zurück nach Berlin und starb dort im Jahre 1840. Von seinen vier Töchtern ist jetzt die letzte gestorben. Von den zahlreichen Erinnerungen, die die Familie Nield's aufbewahrt, sei insbesondere einer kostbaren

Reliquie gedacht: des Sternes zum Schwarzen Adlerorden, den Blücher während der Feldzüge auf der Brust getragen und den er einst dem Hauptmann Nield als „Andenken“ geschenkt hat.
 — Aus der Harz, 26. Febr. Die seit bereits einem Viertel-Jahrhundert geplante Harzquerbahn Wernigerode-Nordhausen nebst Zweigstrecke nach dem Brocken scheint nun endlich doch ihrer Vollendung entgegen zu gehen. Nachdem die Firma Coenderup und Cie., Berlin, die im Vorjahre den Bau ausführen wollte, sich aufgelöst hatte, trat die Vereinigte Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft zu Berlin die Erbschaft an; diese Gesellschaft hat endlich die Abschlüsse mit den beteiligten Städten, Gemeinden usw. zu Stande gebracht und die neue Linie ist auf dem Papier bereits für und fertig. Zu den Kosten, die auf 5 1/2 Millionen Mark veranschlagt sind, haben bewilligt: Nordhausen 700,000, Wernigerode 400,000, der Fürst zu Stolberg-Wernigerode 300,000 Mark usw. Die Strecke wird 52 Kilometer lang, ist schmalspurig gebaut; es ist die erste Schienenlinie, welche den Harz von Norden nach Süden durchquert. Tropdem die schon seit Langem nachgeachtete Bau-Concession von der braunschweigischen und preussischen Regierung noch nicht eingetrossen ist, sind füglich die letzten Arbeiten (Landvermessungen usw.) in Angriff genommen. Die Entschädigungsfordernngen der Grundbesitzer bewegen sich zwischen 30 und 130 Mark pro Quadratmeter; die Einleitung der Expropriation dürfte hier nicht zu umgehen sein. — Seit einigen Tagen ist im Harz der Winter wieder zurückgekehrt. Nach den sonnigen Frühlingstagen der ersten Februarwochen ist das Thermometer auf 8 — 10 Grad Reaumur gesunken; gleichzeitig traten starke Schneefälle ein, die das ganze Gebirge von Neuem mit der winterlichen Decke überzogen. Es scheint, als ob die Kälte für die nächste Zeit anhalten wolle; die bereits in Angriff genommenen Feldarbeiten sind deshalb allenthalben wieder eingestellt.

Wenn Ihr den geringsten Fehler an den „Buddha“-Hosen, findet, so werden sie zurückgeschickt. Wir stellen einen Garantie-Schein in die Taschen jedes Paares. Wenn Ihr einen Fehler entdeckt, so bekommt Ihr das Geld zurück. Verkauf bei Knole & Giband.

Inland.

— In Atlanta, Ga., besteht eine 100 Mitglieder zählende Gesellschaft von Negern, die festhalten glauben, daß sie am Freitag, direkt in den Himmel aufzubrechen würden. Ihre ganze irdische Habe haben die thörichten Leute weggeschickt, in der Voraussetzung, daß sie im Himmel keine weltlichen Bedürfnisse mehr haben werden. Am Donnerstag Morgen entstand eine große Aufrührung unter den Leuten, denn aus Venden traf eine Depesche des Inhalts ein, daß die Himmelfahrt um sieben Jahre und sieben Monate verschoben worden ist. Die Aconsionisten erklärten, daß ihnen die Aenderung des Programms zu unermutet komme und daß sie unter allen Umständen aufzubrechen würden. Ein heftiger Wind berief, und da sie glaubten, daß ein Cyclon sie in die höheren Regionen entführen werde, sahen sie dies als ein gutes Zeichen an. Der Führer der Sekte ist ein unwissender Neger, Namens John Smith. Die Himmelfahrt aus London stammt von einer dortigen Zeitung, welche die Affaire zu Klammern ausbeutet.

Die amerikanischen Musik-Kritiker haben bei der Besprechung der Fideleio-Aufführung zu New York ihr Wissen in schönstem Lichte gezeigt. Reginald de Koven erzählt in der „World“, Frau Klavsky(!) habe die Arie „Komme Hoffnung“ brillant gesungen, und die „Evening Sun“ sagt dasselbe von der Arie „Komme Hoffnung.“ Damit meinen die Herren: „Komme, Hoffnung“ u. s. w. Und das sind die Leute, welche die Leistungen Deutscher zu beurteilen haben und sich über jeden Deutschen lustig machen, der Englisch mit einem Accent spricht! meint die „N. Y. Staatsztg.“ mit Recht.

Als der Dampfer „Mabel“ an der Nord-Pazifische von einem gewaltigen Sturme erfaßt wurde und die Wellen maßhoch über denselben stürzten, erblickte man plötzlich hoch oben am Vordermast — eine Kapsel, welche eine gewaltige Woge fortbin geschleudert hatte. Da sah sie und leckte sich das Seewasser von den Pfoten. Grausen erfaßte die abergläubische Mannschaft ob dieser geisterhaften Kapen Erscheinung. Sie sahen darin Vorboten ihres Unterganges. „Seht das Geipens! schnell, rettet das Schiff an's Land!“, schrien sie. Aber als die Kapsel ruhig in ihrer Toilette fortfuhr, wurden auch die Matrosen ruhig. Mit dem Rufe: „bringt sie um!“ schleuderten sie Holzstücke, Kartoffeln und was sonst habhaft war, nach ihr. Diese aber buchstete vom Mast herunter und verschwand unter Verdeck, wo sie sich nun im untersten Schiffsraume verbarg. Es hielt sehr schwer, die Mannschaft zu einer neuen Fahrt des Dampfers zu halten, da sie glaubt, daß das Schiff in der Gewalt einer Geisterkapsel ist.

Ballard's Hoarhound Syrup.

Wir garantiren, daß dieses der beste Husten-Syrup ist, der in der ganzen Welt gemacht wird. Gegen Ausbrechung, Husten, Lungen- und Kehlkopfentzündungen garantiren wir Ballard's Hoarhound Syrup, als das beste Mittel auf der Erde. Wir berufen uns auf Jeden, der es gebraucht hat oder auf alle Apotheken, die es verkaufen haben. Zu verkaufen bei A. Tolle. 4

Adelsöhne in Colorado.

Es haufen zwar, wie männlich bekannt genug, „Geborene“ in allen Theilen unserer Republik in den verschiedensten Rollen. Aber die nachfolgenden Zeilen gelten nur solchen europäischen Adelsöhnen, welche auch hierzulande sich nicht ganz und gar mit dem gewöhnlichen Leben verschmolzen haben, sondern für sich selbst geblieben sind; ohne darum eine gewinnbringende geschäftliche Thätigkeit landwirthschaftliche oder sonstiger Art zu verschmähen. — Notabene eine selbstständige, wenn es irgend angeht.

Früher galt Texas als eines der Hauptländer, in denen dieser Adel vertreten war, sogar zum guten Theil kolonienweise. Was aber die neueren Zugzüge blaublütiger aus Europa in den letzten 20 Jahren oder darüber andelant, so nimmt wohl Colorado den ersten Rang darin ein. In vielen Theilen der Ver. Staaten hat

man noch gar keine Vorstellung davon, in welchem Maße Colorado das „Land der nachgeborenen Adelsöhne“ Europa's geworden ist, welche hierher gekommen sind, entweder um ein Vermögen zu erwerben, oder um sich nicht wegen ihrer Armut geniren zu müssen, oder auch nur, um den Folgen „dummer Streiche“ aus dem Wege zu geben. Die Briten sind stark darunter vertreten, aber auch an Deutschen ist kein Mangel.

Da ist z. B. am Eingang zur Ebene des Stromsblut ein Gut von Hunderten von Acres zu finden, welches dem Grafen Pourtales, einem Deutschen, gehört und sich in blühendem Zustande befindet. Der Graf war nach Colorado gekommen, einestheils, um seinem Vermögen aufzuhelfen, das im alten Vaterlande bedenklich zusammen zu schmelzen begann, andertheils auch seiner Gesundheit halber. Er hatte seine schöne junge Gemahlin mitgebracht, die es draußen noch zu einer der leidenden Persönlichkeiten gebracht hatte, hier dagegen sah mit einem ziemlich zurückgezogenen Dasein bescheidenen, resp. sich freiwillig bescheidete, da die geselligen Funktionen, welche sie auch hier hätte übernehmen können, sie nicht genug interessirten.

Ihr Gemahl errichtete übrigens im Verein mit mehreren bürgerlichen Geschäftsleuten auf seinen Gütern — sagen wir Rittergütern, wie diese Kreise sie gern mit Stolz nennen — das große Broadmoor-Casino und in Verbindung damit eine stattliche Restauration und Schanzwirtschaft mit Tanzhallen. Auch legte er im Schatzen der Berge einen künstlichen See an, in dessen Wassern sich die schneegekrönten Berggipfel spiegelten, und endlich ließ er dort eine kleine elektrische Straßenlinie vorbeilaufen und engagirte eine deutsche Musikkapelle, um an den Ufern des Sees zu spielen. Von der Baranda des Casinos aus konnte man den Klängen der Musik lauschen und die Boote sich anmutig auf dem romantischen See schaukeln sehen. Als die ganze Herrlichkeit so weit gediehen war, rechnete er für den Zutritt 50 Cents die Person, und das Unternehmen zahlte sich gut.

Dieser Graf gehört aber zu der Minorität der hierher verplanten Adligen, die sich eines besondern finanziellen Erfolges rühmen kann. Die Mehrheit ist wesentlich anders gestellt. Zwei oder drei Baronelein in Colorado Springs, z. B. leben in recht ärmlichen Umständen; doch verdienen sie es, mit dem Bischen Geld, das sie beziehen, gerade noch durchzukommen; ein Geschäft treiben sie nicht, sondern sie widmen das unbegrenzte Maß ihrer freien Zeit fast ausschließlich dem Polospiel.

Am zahlreichsten aber sind die verarmten Adligen, oder ihrer Sprößlinge, einige Meilen oberhalb Florissant im Wet-Mountain-Thal, welches dieserhalb in den letzten Jahren den Beinamen „Valley of the Second Sons“ erhalten hat. Dasselbe ist vollständig gefüllt mit solchen und ihren Angehörigen, und nur die ärmsten sind hierher gekommen. Immerhin haben Manche ein Stückchen Land gekauft, auf welchem sie kleine Wohnhäusern leben haben. Dasselbe leben sie ungesähr ebenso wie die ärmeren Viehzüchter um sie herum. Sie ziehen ihr Viehchen Gemüse, haben ihr Holz selber und melken ihre Kühe.

Auf allen Kurus der Civilisation haben sie verzichtet. Sie tragen alte Kleider und große Schlapphüte, und auf den ersten Blick ist es kaum möglich, sie von den ersten besten ungeschlachteten Gebirglern zu unterscheiden. Daher werden sie denn auch ebenso wie diese behandelt, und erst bei näherem Verkehre entdeckt mancher ihrer Bekannter zu seiner Ueberraschung ihren wahren Charakter.

Bei ärmeren Adelsfamilien in England ist es etwas ganz gewöhnliches geworden, sämtliche männliche Sprößlinge, mit Ausnahmen des Erben, nach diesem Wet-Mountain-Thal zu schicken. Und im Allgemeinen gefüllt es ihnen auch gar nicht übel hier, und sie fühlen sich nicht so arm, wie sie sich in ihrem vorigen Leben gefühlt haben, da die ihnen fehlenden Gemüthe hier wenigstens nicht vor ihren Augen liegen.

Mitunter gelangt doch einmal einer dieser blaublütigen Gebirglern zu einem beträchtlichen Vermögen. „Zehen Se.“ äußerte jüngst einer von ihnen zu einem Zeitungs-Correspondenten, „es hätte mir gar nichts Besseres passiren können, als hierher zu kommen. Ich kam vor einigen Jahren mit \$3000 in der Tasche, und als diese alle waren, standen mir bloß noch \$30 monatlich aus der alten Heimath zu Gebote. Indes habe ich es schon in den wenigen Jahren hier auf ein Vermögen von \$20,000 gebracht. Draußen hätte ich es mein Verbot zu nichts bringen können.“

Ballard's Snow Liniment.

Frau Hamilton, Cambridge, Mass., sagt: Der Rheumatismus plagte mich, daß ich weder Hand noch Kopf heben konnte. Ballard's Snow Liniment hat mich vollständig geheilt. Charles Handley, Clerk bei Kas & Tomann in Newaver theilt uns mit, daß ihn Snow Liniment kurirt hat. Es kurirt alle Entzündungen und Wunden. Verkauft bei A. Tolle.

„Pud“ geißelt in einer seiner letzten Nummern die zahlreichen Deutschen, die sich ihrer Muttersprache schämen und sich lieber eines abscheulichen Idioms bedienen, um ja nicht als Deutsche angesehen zu werden. Wie der wahre Amerikaner über solche Leute urtheilt, ist allbekannt, doch lassen wir das genannte Blättchen selber reden:

Ich kenn' ein feines Städtchen
 Im Staate Iowa,
 Da giebt's manch' blondes Mädchen,
 Und manchen braunen Floß!
 Die Menschen dorten reben
 Ein fremdes Idiom;
 Man weiß nicht, kommt's aus Schweden,
 Aus Rußland oder Rom.

Der Michel heißt dort „Meiß“,
 Und „Schanni“ heißt der Hans,
 Den Jaak nennt man „Eiß“,
 Und „Gubs“ die dumme Gans.
 Ihr Fluchen klingt: „Bei Galls!“
 Schtapp! oder zu Kästel jub,
 So schur mit Rehm ist Schall,
 Ei brech' zur Boh'n in tub!“

Und fragt man dann die Tröpfe:
 „Woher kommt ihr? — von wo?“
 Dann hütheln sie die Köpfe
 Und sagen: „Ei donnob.“
 Wie ich die Sach' auch deute,
 Nie fall' doch ganz ich sie:
 Fast glaub' ich, diese Leute
 Sind Welsche aus Schermanie.

Frei!

Jene, welche Dr. King's New Discovery gebraucht haben, kennen seinen Werth und solchen, welche das nicht gethan haben wird jetzt Gelegenheit geboten, es umsonst zu versuchen. Sprecht bei dem Apotheker vor und laßt euch eine Flasche zum Versuch geben. Sendet eure Namen an H. E. Vudlen & Co., Chicago, um eine Schachtel „Dr. King's New Life Pills“ frei zugesandt zu bekommen, ebenso ein Exemplar von „Guide to Health and Household Instructor“. Ihr zieht den Nutzen und es kostet Euch nichts in
 H. E. Voelder's Apotheke.

Wird sich das amerikanische Volk durch das Geschwäh von „McKinley und Prosperität“ betören lassen?

Wird es sich mit der Erklärung zufrieden geben, daß unter McKinley die Währungsfrage uns keine Sorgen oder Schwierigkeiten mehr bereiten wird? Wir können es nicht glauben. Wir sind überzeugt, daß man von den National-Conventen und den von ihnen aufgestellten Kandidaten fordern wird, sich über die Art und Weise, wie sie diese hochwichtige Frage, von deren Erledigung die Wohlfahrt der Nation abhängt, zu regeln beabsichtigen, in nicht mißzuverstehender Weise auszusprechen. Am allerwichtigsten wird man einem Manne wie McKinley trauen, der stets mit den Silberleuten geliebäugelt hat, der heute noch mit ihnen schachert und durch ihre Unterstützung die Nominations zu erlangen hofft. McKinley ist es, der Cleveland mehr als einmal beschuldigt hat, ein Feind des weichen Metalls zu sein, der bis in die neueste Zeit durch Andeutungen den Glauben zu erwecken gesucht hat, er würde sich den Wünschen der Silberbolde geneigter zeigen, als der jetzige Präsident, und der ganz ungewisshaft das auch thun wird. McKinley,

Hochzoll und Prosperität! Das soll der Schlagtruf sein, unter dem man zu fliegen hofft. Wir hoffen und glauben, daß es es sich hier um falsche Versprechungen handelt. Der McKinley-Tarif hat uns nicht Prosperität gebracht, er hat in Verbindung mit der Verschwendung des Reck-Kongresses unsere Finanzen zerrütet. Eine Erhöhung der Zölle kann uns keine erhöhten Einnahmen bringen und wir sind überzeugt, daß die Geschäftswelt mit wenigen Ausnahmen, jeder Erneuerung der Tarif-agitation opponiren wird. Vor allem aber darf kein Mann erwagt werden, der in der Währungsfrage ungesunde Ansichten hat oder auch nur zweifelhaft ist. Und das ist bei McKinley in ausgedehnter Weise der Fall, denn er wagt es jetzt noch nicht, seine Ueberzeugung laut werden zu lassen, weil er keine besitzt. Seine Erwählung wäre ein furchtbares Unglück für das Land, das jeder gute Bürger und wahre Patriot zu verhüten nach Kräften beitreten muß. (N. Y. Staatsztg.)

Friedrichsbürger Jubiläum.

- Folgender Plan für den historischen Festzug wurde entworfen:
1. Berittene Herolde in altdeutschen Kostümen;
 2. Der's Militärkapelle zu Fuß;
 3. Deutsche und Ver. Staaten-Flaggen, von berittlenen Fahnenträgern getragen;
 4. Prachtwagen: „Columbia führt Schwester Germania in ihr Reich ein“;
 5. Prachtwagen: „Die 46 Staaten der Union“, durch 46 junge Damen dargestellt;
 6. Prachtwagen: „Die Seereise auf dem Segelschiff J. Dettbart“;
 7. Prachtwagen: „Die Landreise“, Ochsenfuhrwerk mit Emigranten auf dem Wege nach der Kolonie;
 8. Zug der Einwanderer zu Fuß, Theilnehmer in den Trachten aller deutschen Gauen;
 9. Indianer zu Pferde;
 10. Die Veteranen aus merikanischen Kriegen;
 11. Prachtwagen: „Die Lorelen“, den Rheinstrom und das deutsche Lied darstellend;
 12. Der S. A. Kriegerverein in deutschen Uniformen;
 13. Musikkapelle;
 14. Prachtwagen: „Das Hermannsdenkmal im Teutoburger Walde“;
 15. Prachtwagen der Brauerien und sonstige kaum anzuführende Wagen.

Den Anspruch des Originellen kann das neulich in Hamburger Hafen errichtete Restaurations-Gebäude aus Papiere erheben. Es besteht aus einem egypten Gliederbau, welcher dem Bauwerk die Festigkeit verleiht; die Mauern sind dagegen aus Papiernasse hergestellt und auch die Fußböden aus feuerfesterem Kartonspapier ausgeführt. Ebenso bestehen die äußeren Verzierungen des Hauses und ein großer Theil der Möbel aus Papier. Daß der Speisesaal von etwa 150 Personen gleichzeitig benutzt werden kann, beweist, daß der Bau annehmbarer Größenverhältnisse besitzt. Zur Beheizung dient ein Warmwassersystem, dessen Nothe an den Durchtrittsstellen durch die Wandungen und Dielen mit Steingutmuffen isolirt sind. Der Hauptvorzug der Papierhäuser soll in den geringen Ausführungskosten derselben zu suchen sein. So wird der Preis des Hamburger Restaurants mit 500 M. angegeben.

Freie Pillen.

Sendet eure Adresse an H. E. Vudlen & Co., Chicago um eine Schachtel von Dr. King's New Life Pills kostenfrei zu bekommen. Ein Versuch wird Euch von den Vorzügen überzeugen. Diese Pillen wirken gelinde und sind ausgezeichnet bei Verdauungsstörungen und Kopfschmerz. Gegen Malaria und Leberkrankheiten sind sie unschätzbar. Garantiert, daß sie keine gefährliche Substanzen enthalten und nur von Kräutern gemacht sind. Sie schwächen nicht, sondern stärken das System. Gewöhnlicher Preis 25 Cts. Verkauft bei
 H. E. Voelder.

Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Tolle's Apotheke.

Dr. August Koening's
Hamburger Tropfen
 — das beste Mittel gegen —
Kopfschmerzen. — Jahre lang litt ich häufig an Kopfschmerzen, wenn ich jedoch einige Tropfen Dr. August Koening's Hamburger Tropfen in Wasser nahm, wurde ich jedesmal geheilt. — Nikolaus Kref, Tompkins Centre, Wis.
Unverdaulichkeit. — Längere Zeit an Unverdaulichkeit leidend, gebrauchte ich mit ausgezeichnetem Erfolge Dr. August Koening's Hamburger Tropfen. Sobald jetzt mein Magen nicht in Ordnung ist nehme ich diese Tropfen. — Henry Normann, 159 S. Broadway, Baltimore, Md.
Magenleiden. — Seit mehr als ein Jahr litt ich an einem beständigen Magenleiden; nachdem ich verschiedene Mittel ohne Erfolg angewandt, griff ich schließlich zu Dr. August Koening's Hamburger Tropfen, welche mich bald wieder herstellten. — Syncey Weis, 2728 Broadway, Baltimore, Md.

BRUNO E. VOELCKER.
 Händler in
Drogen, Chemikalien
 und
Patent-Medizinen.
Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien,
 Conto- und Taschenbücher
 (Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books)
 liefern eine große Auswahl erhalten.

Zeitschriften, Leitungen, Kalender und andern Lesefleiß
 in Masse.
Geburtsstaats- und Glückwunschkarten
 ein schönes Assortiment.

TWO BROTHERS SALOON,
 (gegenüber dem Courthouse.)
Getränke **Sigarren**
 Feine Whiskies, Weine, Liqueure, Cigarren usw.
 Kellerfrisches Lagerbier stets an Zapf.
 Whiskies wird per Quart und per Gallone billig verkauft.
 Heinrich Streuer,
 Wilhelm Streuer.

E. Blumberg
 Lone Star Brewing Co.
EXPORT
Lager Beer
 Brewed in San Antonio, Texas.
 Agent für die
Lone Star Brewing Co.
 in San Antonio.
 Office im City Saloon.

B. PREISS & CO.
UNDERTAKER (Leichenbestatter.)
 In der Office des Leichhauses können Särge und Leichenwagen bestellt werden.

PHOENIX SALOON
 Holzmann & Co., Eigenthümer.
 Ede San Antonio und Castell Straße.
 Die besten Weine, Liqueure und Cigarren. Lagerbier stets kellerfrisch an Zapf.
 Mit dem Saloon ist eine Restauration und Gartenwirtschaft verbunden.

The HUGO & SCHMELTZER Co.
 San Antonio, Texas.
 Groß-Händler in
Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.
 Alleinige Agenten für
Inkers- Schiffs- Milwaukee Flaschen-Bier, und
 Agenten in West-Texas für die berühmten Hoffman House, Stachelberg und Belmont Cigarren, sowie Kefaufer, Gersley & Co. Whiskies und Belle of Fourbon, auch das wohlbekannte Stafford Mineralwasser.

Der arme Aitor. Voriges Jahr hat John Jacob Aitor, der Grundeigentum im Werte von wenigstens \$30,000, 000 besitzt, vor dem hiesigen New Yorker Steuerernehmer unter Eid ausgesagt, er besitze Personaleigentum im Werte von \$3,000,000; aber dieses Jahr ist aus den Büchern ersichtlich, daß Aitor nur noch für \$250,000 Personaleigentum besitzt. Was aus den übrigen \$2,750,000 geworden ist, weiß man nicht, aber es steht fest, daß die Möbel, Gemälde, Silber- und Goldsachen u. s. w. in den Aitor'schen Wohnungen über \$2,000,000 werth sind. Wie Aitor dazu kommt, den Werth geringer anzugeben, oder, ob er die Sachen gar verkauft oder zum Pfandentel gebracht hat, konnte bis jetzt nicht in Erfahrung gebracht werden. Jedenfalls aber steht fest, daß Aitor dieses Jahr weniger Steuern bezahlt, wie im vorigen.

Eisenbahnnotizen.
 J. W. Hales aus Batavia N. Y., Constructeur der N. Y. C. Bahn, und einer der bekanntesten Männer sagt von Park's Idee: Jeht Jahre lang litt ich an Unverdaulichkeit und versuchte Alles Mögliche, aber ohne Erfolg. Da ich so viel von Park's Idee höre, versuchte ich das Mittel. Die erste Dosis schon bald und die Verdauung wurde leicht hergestellt. Es hilft wunderbar. Verkauft bei A. Tolle, Apotheker.

Der Vereinigten Staaten Heeresmacht. Europäischer Tourist (einer amerikanischen Truppen-Abtheilung beim Exercieren zusehend, zu einem Eingeborenen): „Die Compagnie marschirt recht brav.“ — Eingeborener: „Compagnie? Mein Herr das ist ein ganzes Armeekorps.“

Das Brüder Streuer haben langjährige Erfahrung im Saloon-Geschäft und deshalb den größten, best assortirten Vorrath feiner Weine, Whiskies, vorzüglicher Cigarren und Tabak. Feinstes kellerfrisches Lagerbier stets an Zapf. Whiskies wird per Quart und per Gallone billig verkauft bei dem Courthouse.

Langwierig. Hausfrau (Mutter einer zahlreichen Familie): „Aber Herr Menzel, bleiben Sie doch noch ein bißchen; Sie haben ja mein leibtes Baby noch nicht gesehen.“ — Besuch: „Nein, das kann ich auch nicht abwarten.“

Wenn ihr erfaltet seid, verschreibt euer Arzt Quinine. Nehmt Dr. Mendelhall's „Improvet Chills and Fever Cure“, es ist besser und geschmacklos, Kinder nehmen es gern, es kurirt auch Husten. Kauft es nicht, wenn J. C. Mendelhall's Bild nicht auf der Flasche ist. Preis 50 Cents.

Ein Mittel, nichtern zu werden, berichtet die „Medar-Zeitung“. Selten mag es einem von einer hochzeit Heimkehrenden schlechter gegangen sein als dem widem Müller B. in B. Der über 2½ Zentner schwere Mann hatte sich in seine geschlossene Chaise gesetzt und war sanft eingeschlafen, während der Knecht, der gleichfalls des Guten zu viel geknabert hatte, auf dem Bod eingekniet war. Auf einmal brach der Boden der Chaise durch, der die Müller kam auf seine Beine zu stehen und mußte jetzt wohl oder übel heimlaufen, da es ihm nicht möglich war, sich aus der Chaise zu befreien, und der Knecht nicht zu erwecken war. Zum Glück fanden die Pferde den Heimweg allein, und man kam nachts zwei Uhr gut an. Der Müller soll aber jetzt ganz nüchtern gewesen sein.

S. V. Bassford in Carthage, S. D.
 Ich wurde krank in Sioux City. Ich kaufte zwei Flaschen Park's Cure gegen Leber und Nierenkrankheiten. Ich glaube, „Park's Cure“ übertrifft alle anderen Medicinen für Rheumatismus und Urinankheiten. Verkauft bei A. Tolle.

In Paris wurde jüngst eine Hochzeit gefeiert, die für einen ganzen Tag den Gesprächsstoff bildete — und das will in Paris viel sagen. Die Spanierin Carmen Riego, eine Schöne von 25 Jahren, die das stattliche Gewicht von 440 Pfund hat, verheiratete sich mit dem belgischen Riesen Cannon Berg, der nicht weniger als 570 Pfund wiegt. Die Neuvermählten haben in einer Vorstadt von Paris ein Bierhaus eröffnet, und es braucht kaum gesagt zu werden, daß es stets besetzt ist, denn zahlreiche Neugierige finden sich ein, um das gewichtige Ehepaar zu bewundern.

Eine gesunde Leber macht den richtigen Menschen.
 Habt ihr Fieber, Kopfschmerzen, schlechten Geschmack im Mund, übeln Athem, belegte Zunge, Unverdaulichkeit, heiße trockne Haut, Frosteln zwischen den Schultern, so ist Euer Leber krank und das Blut allmählich vergiftet, weil die Leber nicht richtig arbeitet. „Herbine“ kurirt irgend eine Unregelmäßigkeit an Leber, Magen oder Verdauungsorganen. Ihm kommt keine Leber-Medicin gleich. Preis 75 Cts. Probeflasche umsonst bei A. Tolle.

Eine etwas monotone Lectüre dürfte das häßliche Abschreiben des Städtischen New Sweden am oberen Snake River bieten, v. d. wenn die Stadt einmal so weit ist, daß sie ein Adressbuch hat. Der Ort wurde von Schweden gegründet und ist fast ausschließlich von Schweden bewohnt. Der Mayor heißt Hans Hanien, der Clerk Peter Peterien, und der Stadtrath besteht aus Peter Hanien, Hans Peterien, Peter Hans Peterien, Hans Peter Hanien und Peter Hanien Hans Peterien. Zwischen diesen Herren existirt keine Verwandtschaft.

Verhütung ist die Ursache der meisten Krankheiten bei Frauen. „Karl's Clover Root Tea“ ist eine angenehme Medicin dagegen. Zu haben bei A. Tolle.

Der furchtbare Nordweststurm, der New York während der letzten Woche heimgesucht, hat im hiesigen Sinne Menschen in die Lüfte geführt. Einzelne Windstöße waren so gewaltig, daß selbst erwachsene Personen wie Federbälle in die Luft gehoben und weit fortgeschleudert wurden. Leider waren hierbei auch Menschenleben zu beklagen. Eine ganz besonders aufregende Scene spielte sich am Fuße der 26. Str. in New York ab. Dort liegt das neue schwimmende Logishaus für Obdachlose, und Wohlthätigkeits-Commissar John P. Hauere sowie Superintendent Col. John R. White befanden sich auf demselben, um die einzelnen Schlafräume zu inspizieren. Als die beiden Herren dann später das Boot verließen und soeben auf dem Deck angelangt waren, wurden sie durch einen gewaltigen Windstoß emporgehoben. Superintendent White, den der Windstoß am befestigten Gefäß hatte, wurde etwa 10 Fuß weit über Bord geworfen und verschwand, des Schwimmens unfähig, in der Tiefe. Commissar Hauere landete dagegen dicht am Rande des Docks. Zum Glück befand sich ein Rettungsapparat an Bord des Bootes und es gelang dem dort stationirten Polizisten Spencer, den Superintendenten zu fassen, als er wieder auftauchte und ihn so zu retten. Man brachte den bereits Besinnungslosen schnelligst nach dem Bellevue Hospital, wo es den Aerzten erst nach längerer Zeit gelang, ihn in's Bewußtsein zurückzurufen. Fast zur selben Zeit mußte der 63 Jahre alte Carl Schneider ebenfalls infolge eines Windstoßes sein Leben lassen. Schneider befand sich auf dem Dache eines Hauses an der dritten Avenue und war damit beschäftigt, Terraced auszufüllen, als plötzlich ein Windstoß ihn wie einen Federball hob und vom Dache hinab in die Tiefe schleuderte. Mit verheerenderem Schicksal blieb der Aerzte auf dem Pfaster liegen, um, ehe die Ambulanz eintraf, seinen letzten Athemzug zu thun.

Budley's Arnica Salbe.
 Die Welle in der Welt gegen Schnittwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salbflus, Flechten, aufgesprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautausschläge und kurirt unbedingt die Poden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cents per Bor. Zu verkaufen bei A. Tolle.

Druckfehler.
 „Ein reinerlicher Kaußursche gesucht im Teikateffen-Geschäft am Markt!“
 Gerate jetzt ist die Zeit, wo Jeder eine gute Frühjahrs-Medicin nimmt. Und das ist sehr gut, vorausgesetzt man nimmt „Simmons Liver Regulator“. Eine Dosis dieser Medicin macht einen neuen Menschen aus Dir. Beachtet das rotbe „3“ auf dem Paket. Es ist Simmons' Liver Regulator, was Ihr nöthig habt.
 Tausende Fälle von Auszehrung, Mähma, Husten, Bräune werden täglich geheilt durch Chilo's Cure. Tolle's Apothek.

Das Eldorado für Adelige scheint Washau, Russisch-Polen, zu sein. Unter ihren 450,000 Einwohnern zählt die Stadt nicht weniger als 31,000 Personen, welche durch ihre Geburt dem Adel angehören, sowie 9000 Personen, die wegen besonderer Verdienste um das Land geabelt wurden.

Als Advokat trat dieser Tage vor dem Hellingfoster Gerichte eine Frau Fischer, Finlanderin von Geburt, auf. Sie hat die Hellingfoster Universität mit dem Grade eines Doktors der Rechte absolvirt. Ihr erster Prozeß war von glänzendem Erfolge gekrönt: sie erlangte die Freisprechung des Angeklagten, und das Publikum bereitete ihr lebhafteste Ovationen.

Besitzer einer kleinen Kagenfarm ist eine Frau in Covington, Ky. Die Dame züchtet nur Angorafasern und zwar reiner Rasse und hat gegenwärtig etwa 20 solcher „Mäuse“ an Hand. Das Paar der Thiere bringt der Dame durchschnittlich \$50 ein. Die Thiere erfordern große Aufmerksamkeit und Pflege und werden in ähnlicher Weise aufgebracht wie gute Rassehunde.

Der Druckfehlersteufel hat in einem Berliner Kofsalblatt kürzlich große Verwirrung angerichtet. Unter Familien-Angehen hat er die beiden Rubriken „Geboren“ und „Bestorben“ verwechselt, so daß allen Erstgeb. da zu lesen stand: Geboren: der Straf-anstalts-Direktor P., der Regierungs-rath R., Frau Generalin D., Herr Justizrath K. und Andere mehr, während unter den Bestorbenen eine unheimliche Serie von Söhnen und Töchtern in Berlin und außerhalb lebender Notabilitäten aufgeführt ist.

Wenn Ihr den geringsten Fehler an den „Buchst.“-Bogen findet, so werden sie jurüdgefandt. Wir geben eine Garantie-Schein in die Taschen jedes Paars. Wenn Ihr einen Fehler entdeckt, so kommt Ihr das Geld zurück. Verkauft bei Kneke & Giband.

In der Schule.
 Lehrer: „Wie viel Stücke sind zu dem Sakramente der heiligen Taufe nöthwendig?“
 Schüler: „Drei Stücke.“
 Lehrer: „Nein, mein liebes Kind, das hast Du Dir schlecht gemerkt; denn der Katechismus spricht nur von zwei, nämlich von dem Worte und dem Wasser. Was wäre denn nach Deiner Ansicht das dritte Stück?“
 Schüler: „Das Kind, Herr Lehrer!“

Schwindsucht, Grippe, Lungenentzündung, alle Hals- und Lungenkrankheiten kurtirt Chilo's Cure. Tolle's Apothek.

Clinton, Missouri.
 A. V. Armstrong, ein alter Apotheker und angesehener Bürger, sagt: Ich verkaufe 40 verschiedene Medicinen, aber von keiner habe ich je so viel verkauft wie von Ballard's Horehound Syrup. Es ist unübertrefflich gegen Erkältungen, Husten, Brüllleiden usw. Verkauft bei A. Tolle.

Elektrische Boote.
 will die Kurstadt Gmunnen, Oesterreich, in der heurrigen Saison einschiffen. Die Boote werden den Traunsee befahren und folgende Konstruktion haben: Eine Plattform mit vier Ecken wird von zwei großen, an den Enden ausgelegten Röhren getragen. In der Mitte der Plattform befindet sich der elektrische Motor mit seiner Umlenkvorrichtung. Die Akkumulatoren, welche zum Betriebe des Motors dienen, befinden sich in einer Kasse unter den Sitzen. Sprunget ist nur der Umsteuerungshebel. Sollten die elektrischen Kontakte aus Unvorsichtigkeit berührt werden, so ist dies nicht von Belang, da die Spannung nur 50 bis 60 Volt beträgt und ein elektrischer Schlag kaum fühlbar wäre. Auch sind hiesige Kontakte eingeschlossen. Die Akkumulatoren werden mit einer Spannung von etwa 60 Volt geladen und nehmen eine Stromstärke von 20 Ampere. So ein Boot kann fünf Personen aufnehmen und während einer Fahrtdauer von fünf Stunden mit einer Geschwindigkeit von sechs Meilen per Stunde fahren. Zwischen den beiden eigeformigen Hebeln läuft vom Motor die Propellerwelle nach rückwärts und löwvgt die von einer Verbindungstraverse getragene Schiffschraube. Die Motive, welche dem Booten haben, von der gewöhnlichen Boetenform abzuweichen, sind folgende: Bedeutend höhere Stabilität, geringerer Widerstand gegen die Fortbewegung im Wasser durch das günstige Verhältniß zwischen Durchmesser und Länge der beiden Schwimmer, ein viel ruhigeres und gleichmäßigeres Steuern, eine sehr günstige Stellung für den Aufsteiger der Schiffschraube, Unstörbarkeit und unbedingte Dauerhaftigkeit. Aus der Form der elektrischen Boote ist leicht zu ersehen, daß deren Zweckmäßigkeit eine wirklich ideale genannt werden muß. Der Bau der Boote erfolgt durch die Arsenalabtheilung des österreichischen Lloyd in Triest. Die Probefahrten finden im März statt.

Chicago Dental Parlors.
 210 E. Houston Str., San Antonio.
 Die besten Zähne, einschließlich der Ausziehen zu \$8.00.
 Brücken \$5.00; Kronen \$5.00.
 Durchaus zuverlässig. Kein Humbug. Kommt zu unserer Office und Ihr werdet Geld sparen.

Dr. A. GARWOOD.
 New Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
 Office und Wohnung über Pflanzers Straße, Ecke San Antonio und Castell Straße. Eingang auf San Antonio Straße.

Dr. H. Leonards.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
 Office im Wohnhause in der Castell Straße, in der Nähe der katholischen Kirche.

Dr. O. R. Grube.
Praktizirender Arzt.
 Wohnung und Office in Reinarz's Haus neben der Zeitungsoffice, Ecke Seguin und Mühlentstraße.
 Patienten finden auf Wunsch Pflege im New Braunfels Krankenhaus oder in Medel's Krankenhaus.

Dr. George Moeckel, Augenarzt.
 Office: 203 Alamo Plaza.
 Wohnung: 520 Wasser Str.
 San Antonio, Texas.

The Galveston and Dallas WEEKLY NEWS
 To keep Apace with the Progressive Times Has Been ENLARGED TO 16 PAGES.
 Thus giving its readers one-third more reading matter than heretofore. With this additional space THE WEEKLY NEWS will be unsurpassed by any general newspaper in the United States.
 It is Strictly a Newspaper.
 It does not attempt to please every body, but it does try to make itself interesting to a variety of readers. In political matters it gives the news and views of all sides, allowing the reader to intelligently decide for himself, as all free American citizens should.
 Besides its full and general news features it contains illustrations by famous artists and
SPECIAL DEPARTMENTS
 FOR THE LADIES
 THE FARMERS and
 THE CHILDREN.
 Notwithstanding this increase, and in excess the price remains the same.
One Dollar a Year.
 If you are not familiar with it send for a free sample copy, convince yourself of its merits, then subscribe through your local agent and be happy or you can remit direct to
A. H. BELO & CO., Publishers,
 GALVESTON OR DALLAS.
 Remit by draft, postoffice order, Payable to the order of A. H. BeLo & Co., Dallas, Texas, or by money order. If sent in any other manner it is at the sender's risk.

SIMMONS' LIVER REGULATOR

THE BEST SPRING MEDICINE
 IS SIMMONS' LIVER REGULATOR. Don't forget to take it. Now is the time you need it most to work up your Liver. A sluggish Liver brings on Malaria, Fever and Ague, Rheumatism and many other ailments which shatter the constitution and wreck health. Don't forget the word Regu. ator. It is Simmons' Liver Regulator you want. The word Regulator distinguishes it from all other remedies. And, besides this, Simmons' Liver Regulator is a Regulator of the Liver, keeps it properly at work, that your system may be kept in good condition.
FOR THE BLOOD take Simmons' Liver Regulator. It is a blood purifier and corrector. It does it and note the difference. Look at the red Z on every package. Look at there is no other Liver remedy like Simmons' Liver Regulator—the King of Liver Remedies. Be sure you get it.
J. H. ZEILIN & Co., Phil. Pa.

Chicago Dental Parlors.
 210 E. Houston Str., San Antonio.
 Die besten Zähne, einschließlich der Ausziehen zu \$8.00.
 Brücken \$5.00; Kronen \$5.00.
 Durchaus zuverlässig. Kein Humbug. Kommt zu unserer Office und Ihr werdet Geld sparen.

Dr. A. GARWOOD.
 New Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
 Office und Wohnung über Pflanzers Straße, Ecke San Antonio und Castell Straße. Eingang auf San Antonio Straße.

Dr. H. Leonards.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
 Office im Wohnhause in der Castell Straße, in der Nähe der katholischen Kirche.

Dr. O. R. Grube.
Praktizirender Arzt.
 Wohnung und Office in Reinarz's Haus neben der Zeitungsoffice, Ecke Seguin und Mühlentstraße.
 Patienten finden auf Wunsch Pflege im New Braunfels Krankenhaus oder in Medel's Krankenhaus.

Dr. George Moeckel, Augenarzt.
 Office: 203 Alamo Plaza.
 Wohnung: 520 Wasser Str.
 San Antonio, Texas.

The Galveston and Dallas WEEKLY NEWS
 To keep Apace with the Progressive Times Has Been ENLARGED TO 16 PAGES.
 Thus giving its readers one-third more reading matter than heretofore. With this additional space THE WEEKLY NEWS will be unsurpassed by any general newspaper in the United States.
 It is Strictly a Newspaper.
 It does not attempt to please every body, but it does try to make itself interesting to a variety of readers. In political matters it gives the news and views of all sides, allowing the reader to intelligently decide for himself, as all free American citizens should.
 Besides its full and general news features it contains illustrations by famous artists and
SPECIAL DEPARTMENTS
 FOR THE LADIES
 THE FARMERS and
 THE CHILDREN.
 Notwithstanding this increase, and in excess the price remains the same.
One Dollar a Year.
 If you are not familiar with it send for a free sample copy, convince yourself of its merits, then subscribe through your local agent and be happy or you can remit direct to
A. H. BELO & CO., Publishers,
 GALVESTON OR DALLAS.
 Remit by draft, postoffice order, Payable to the order of A. H. BeLo & Co., Dallas, Texas, or by money order. If sent in any other manner it is at the sender's risk.

Ein barmherziger Samariter.

Humoreste von T. B. Pienig.

„O Gutt, o Gutt, min Täan, min Täan!“ schrie die Heidebäuerin Grete ihrem Mann...

Bauer sich schwerlich eine dritte Dörfeige gefallen lassen würde. Deshalb blieb er auch hinter seinem Receptirtisch...

flog. Hans beobachtete sie gespannt, neugierig, ob das Mittel helfen würde. Als sie noch immer schwieg, fragte er: „Schallst Du noch e ander Portschön geben?“

wegen des Wortes „Quackalber“ Dörfeigen bekommen habe. „Einerlei, dat hölt awers doch!“ brummte Hans ärgerlich...

F. HAMMAR PAINT CO. COST LESS THAN CHEAP PAINT OR WHITE LEAD. Guaranteed 5 years. HAMMAR PAINTS \$1.10 Per Gallon.

PEARL BEER. San Antonio Brewing Ass'n. ROBERT KRAUSE. Agent für Neu Braunfels und Umgegend.

Voelcker Bros. MOEBEL! Hältens beständig an Hand eine große und billige Auswahl von Möbeln aller Art!

The INTERNATIONAL ROUTE. SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE. THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO.

Allen voraus war der Rechnungsabschluss der Mutual Life of New York. Stammlapital \$204,638,783.96

F. SIMONS SALOON. Süd-Ecke des Marktplatzes. Neu Braunfels, Texas. Die Besten Getränke und Cigarren stets an Hand...

„Was will Er“, schrie dieser. „Ach Gutt, ach Gutt, kummst Du ent-“

„De oof nit!“ schallt er, wahrhaftig, die Minkheit ward jümmers flechter, nuer fangt all de Fiersten an to friden!“

„Dat is ja oof de Haupttaal“, sagte Grete, „wi hebbt em doch en lütte Freude maakt, un mehr künnt wi ja doch ni doon!“

„Achtung.“ Wer beabsichtigt, einen Brunnen bohren zu lassen, wende sich an Otto Vogel.

Neu-Braunfelder Zeitung.

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfels r Zeitung Publishing Co.

Eugen Kailer, Redacteur.

Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Auf die freundliche Aufforderung meiner Mitbürger, publiziert in Nummer 18 der „Neu-Braunfelder Zeitung“, erkläre ich hiermit, daß ich das Bürgermeisteramt annehme, wenn ich erwählt werden sollte.

Als-Candidaten empfehlen sich: Für Stadtrat der 2ten Ward H. Landa, zur Wiederwahl. Stadtrat der 4ten Ward C. Koepfer, zur Wiederwahl.

Ex-Gov. John Ireland ist am Sonntag Morgen in San Antonio, wo er seit einigen Wochen krank lag, gestorben. Er war 69 Jahre alt, in Hart County, Kentucky geboren und kam 1853 nach Seguin, Texas, wo er in wenigen Jahren einer der einflussreichsten Advokaten wurde. Während des Krieges war er auf Seiten der Confederierten und befehligte eine Compagnie, deren Dienste jedoch wenig in Anspruch genommen wurden. Er war nach einander Bürgermeister von Seguin, Distriktrichter, Repräsentant in der Legislatur, Senator, Mitglied des Ober-Gerichtshofes und von 1882-86 Gouverneur von Texas.

Er steht sowohl als Staatsmann wie als Beamter beim texanischen Volke in gutem Andenken. Am Dienstag Morgen fand die Bestattung des Verstorbenen auf dem Staatsfriedhof zu Austin statt.

Unter Bezugnahme auf die doppeljüngige Silberlanke der letzten republikanischen Nationalconvention schrieb vor etlichen Tagen der republikanische „Globe Democrat“: „Die veränderte Lage erfordert eine kräftigere Anti-Silber-Erklärung als die vor vier Jahren angenommene. Was jetzt noch thut, ist eine Erklärung die sich selbst erklärt, die daselbst in Nevada betrachtet wie in New York, und die einen Dollar verbürgt, der 100 Cents wert ist zu allen Zeiten, an allen Orten und unter allen Umständen.“

Früher hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

Unsere amerikanischen Patent-Chriften verfallen auf alle möglichen Tolleiten. Erst kürzlich hat sich eine Sekte für das eigene Glas bei'm Abendmahl, also eine Art von kirchlichem Stammschoppen erklärt, und jetzt ist das New Yorker Presbiterium noch weiter gegangen und hat sich über folgenden Punkt geäußert: „Beschlüssen, daß die Angelegenheit hinsichtlich des Gebrauchs von ungegohrenem Wein bei'm Abendmahl den Gemeinden behufs Erwägung empfohlen wird.“ Auf Antrag des Dr. Bliss wurde beschlossen, daß diese Resolution von den Kanzeln der verschiedenen Kirchen herab gelesen werden soll. Da aber ungegohrener Wein Most ist, so wird also fünfzig in den Kirchen der alten Paritaner nur Most als Symbol des Blutes des Erlösers gereicht werden.

jährige Baumwollen-Ernte in den Ver. Staaten auf 3,759,381,000 Pfund, von welcher Gesamtmenge 2,628 Millionen Pfund in das Ausland gingen. Hierin wieder nahm England mehr als die Hälfte, oder 1,485,451,000 Pfund, zu einem Werthe von—nach englischen Schätzungen—33,000,000 oder mehr als 150 Millionen Dollars. Diese Summe stellt etwa das Durchschnitts-Einkommen von 500,000 arbeitenden Personen im Süden für ein Arbeitsjahr von 300 Tagen dar, und muß den Unterhalt für vielleicht 2,000,000 Menschen beschaffen. England hat in seiner gesamten Textilindustrie die gewaltige Summe von rund \$1,000,000,000 und produziert nach Schätzungen von Dr. Ellison jährlich Baumwollwaaren im Werthe von rund \$500,000,000,000, oder etwa doppelt so viel (dem Werthe nach) als Wollwaaren. Zwischen 703,000 bis 750,000 Personen finden in der englischen Baumwollen-Industrie Beschäftigung; darunter befinden sich allerdings viele Winderjährige, dennoch glaubt man annehmen zu dürfen, daß 3,000,000 Menschen für die Beschaffung ihres Unterhalts direkt von der britischen Baumwoll-Industrie abhängig sind. Der Gesamtwerth der englischen Ausfuhr stieg sich für das Jahr 1894 auf \$1,080,000,000, wovon auf Baumwollwaaren allein \$332,000,000 entfielen. Man geht wohl nicht zu weit, wenn man annimmt, daß mehr als zehn Millionen Menschen direkt von dem Baumwollbau und der Baumwoll-Industrie abhängig sind.

Aus ihren Erinnerungen aus dem Jahre 1897—nebenbei bemerkt, dem ersten Regierungsjahre der Königin Victoria—gibt eine Bostoner Dame Folgendes zum Besten: Es wurde damals, selbst in den vornehmsten Häusern Boston's, ausschließlich Balschöl auf den Lampen gebrannt. Das Porto eines Briefes von Boston nach Washington betrug 18 1/2 Cents, und Briefträger gab es damals noch nicht. Die Reise von Boston nach New York nahm im Winter nicht selten zehn Tage in Anspruch. Das war die „gute alte Zeit“, von der so viel gesungen und gesagt wird.

Notales. Das vom Fräuleinverein am Samstag Abend in Masthoff's Halle veranstaltete Kinder-Maskestück hat nicht allein den kleinen Kindern, sondern auch den großen viel Vergnügen gemacht. Dem lustigen Treiben von ein paar hundert Kindern in ihren bunten, kostbaren Kostümen zuzuschauen, war in der That eine Lust. Die Trachten fast aller Nationen, alte und neue Moden waren vertreten, Uniformen verschiedener Zeitläuter. Übermüthige Hanswürste machten ihre Späße und eine vollständig ausgerüstete Feuerwehr-Compagnie mit Schlauchwagen führte prompt ihre Übungen aus. Interessant war es zu beobachten, in welcher Weise die Kinder ihrer Freude Ausdruck gaben. Das hüpfen, springen, tanzen und singen! Wild sind Manche, wie die Mustangs. Sie arbeiten sich nicht allein die Hüfte müde, sondern auch das Zehfleisch müde auf dem Tangboden. Jeder nach seinem Geschma. Uebereinstimmend vertheilen die Kleinen den Masthoff's. Sie puzen, stoßen und drängen (manchmal ein bisschen zu toll) aber sie zanken sich nicht. Das hübsche, anregende Kinderfest verlief in schönster Harmonie.

Alle Herren-Hemden werden von heute an für Koßpreis verkauft bei J. Hampe. 19 3/4. Hampe verkauft von heute an alle Dry Goods die er im Hause hat, zu Koßpreis um Raum für neue Waaren zu schaffen. 19 41. Die beste Auswahl von Whiskeys, wird verkauft beim Quast und bei der Galone im Pövenis Saloon. Holzmann & Co.

Um Platz für eine neue Sendung Dugga Preiskuchen zu machen, werde ich alle, welche noch anhand sind, billiger verkaufen. 20 ff. A. Homann. In heutiger Nummer finden unsere Leser das Programm für das am Sonntag Abend in der protestantischen Kirche stattfindende Concert, welches von berühmten Künstlern ausgeführt wird. Wie Fräulein Heilig, so haben Fräulein Heusinger und Herr Blasius auf deutschen Musik-Schulen ihre erste Kunst gründlich erlernt. Fräulein Heusinger von San Antonio ist uns bereits als vorzügliche Pianistin bekannt und Herr Blasius, welcher erst seit Kurzem in San Antonio weilt, wird als einer der besten Violinisten in weiten Kreisen gerühmt. Gediegene Musik von solchen Künstlern ausgeführt, trägt wesentlich zur Anregung des Geistes und Gemüthsbeziehung bei. In dem schönen Kirchenraum werden die Beiträge zur vollen Geltung kommen. Da in Neu Braunfels heute kein anderer passender Raum zur Verfügung steht, so ist es anerkennenswerth, daß der Kirchenvorstand die Erlaubniß zur Abhaltung des Concertes

in der Kirche bereitwillig erteilte. Es wäre schade gewesen, wenn das diesige musikalische Publikum auf den und nun bevorstehenden seltenen Kunst-Genuß hätte verzichten müssen.

Aus der Druckerei des Herrn Eugen von Boeckmann in Austin empfangen wir ein Exemplar der revidirten Statuten von Texas. Herr von Boeckmann schreibt uns: „Es gereicht mir zur besonderen Genugthuung, daß die Herausgabe dieses wichtigen Werkes zum ersten Male einem Deutschen anvertraut worden ist und was Arbeit, Material, und Ausstattung anbetrifft, sich selbst empfiehlt. Trotz der ungeheuren Herstellungskosten ist es dem Staat ermöglicht, dieses 1635 Seiten umfassende, unsere sämmtlichen Gesetze (criminalle, sowie civile) enthaltende Werk zu dem niedrigen Preise von \$3.00 zu verkaufen.“

Das werthvolle, äußerst solid und geschmackvolle gebundene Buch ist zu demselben Preise auch vom Verleger zu beziehen. 25 Cts. werden berechnet, wenn der Käufer seinen Namen auf dem Rücken des Buches in Golddruck wünscht. Das Werk ist Jedem zu empfehlen, der sich über die im Staate Texas geltenden Gesetze oder Rechte informieren will und sollte deshalb in seiner Office haben.

Kirchenmittel der Martinsgemeinde (Pastor Müller). Sonntag, 22. März, Form. 10 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Sonntag, 29. März: Konfirmationsfeier; Karfreitag, Predigt über das Pilatuswort: „Ecce Homo“ und Kommunikation; 1. Ostersonntag, Festpredigt: „Der wagt um den Stein von des Grabes Thür?“ Sonntag, 12. April, Gottesdienst im „Frankfort-Schulhaus“; Sonntag, 19. April, Gottesdienst in „Specht's Schulhaus“.

Fräulein Köbler von Galveston, Fräulein Johanna Eiband und Herr Frank Pfueffer erlitten unerhebliche Verletzungen, die anderen kamen mit dem Schrecken davon. Der Wagen ist an mehreren Stellen beschädigt.

Die Superintendenten Calvin und Summe von der International-Bahn waren in der Stadt und haben dem Bürgermeister Faust die Zusage gemacht, daß die Wasser-Abzugsröhren von der SanAntonio StraÙe bis Comal-Creek dem Bahndamm entlang demnächst gelegt werden sollen.

Jetzt ist die Zeit den Wandwurm abzutreiben. Eine garantierte Kur bei H. B. Schumann in Scholl's Gebäude.

Verichtigung: Nicht das Haus des Herrn C. Schumann jr., sondern das Wohnhaus des Herrn C. Schumann sen. in Schumannville brannte am 8. März ab. Der Verlust beträgt \$3000, wovon \$500 durch den Schumannsweiler Unterstüpfungs-Verein gegen Feuerhaden gedeckt sind.

Alle Patent-Medizinen bei H. B. Schumann in Scholl's Gebäude. 21 ff. Der Vorstand des „Frauen-Hilfsverein“ hat uns beauftragt, den Mitgliedern des Gruene's Orchester, sowie den Herren Lenzen & Sohn für ihr freundliches Entgegenkommen zu danken, indem sie Musik und Halle zum Kindermaskestück unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Galsanifirter Gliden Stachelkraut zu \$2.75 bei H. D. Gruene, Thornhill. ff. **Stierci-Farben!!!** Galico Paper Die 12 Bogen 5 Cents. Paas Farbe, 6 Farben 5 Cents. White Rabbit, 8 Farben 5 Cents. Flüssige Farben in Flaschen 5 Cents. 21 ff. Bei H. B. Schumann, in Scholl's Gebäude.

\$6.50 kauft einen Anzug von Wamamaler & Brown bei Zipp & Co. 21 2/2. Die Mitglieder des aus dem Gefangenenvereine „Echo“ und „Männerchor“ gewählten Comites werden ersucht, sich am Samstag den 21sten März, Abends um 8 Uhr im Vereinslokal des „Echo“ einzufinden.

Kauf Cure „Aiding Cultivators“ bei R. Holz & Son. dort habt Ihr die größte Auswahl und billig. 21, 41. Hood's Sarsaparilla. Auer's Sarsaparilla. Dr. Coof's Sarsaparilla. Im Frühjahr zu nehmen um das Blut zu reinigen bei H. B. Schumann in Scholl's Gebäude. 21 ff. Besten galvanisirten Gliden Stachelkraut zu 2.75 bei Louis Henne, 21 2/2.

FRUEHJAHRSAUSSTELLUNG in dem erweiterten Lokal des

SKLENNAR'S PUTZ U. MODE-GESCHAFT.

Das Neueste und Modernste in großer Auswahl angekommen:

Mäntel, Hüte, Verzierungen, Besätze, feine Kleiderstoffe, Unterzeuge, Damenwäsche, Handschuhe u. s. w.

Seide fuer Blousen in allen Farben zu 50 bis 75 Cts. per Yard. Mädchen-Hüte für Confirmanden. Kinder-Mützen, neuestes Jagon. Frühjahrs Hüte, nach neuester Mode aufgepußt, sind ausgestellt und billiger wie je zuvor, weil in Masse gekauft.

Um weitere Anfragen zu ersparen, theilt Herr Ferd. Hein mit, daß er seinen Steinfel in Folge der in voriger Nummer erschienenen Anzeige bereits verkauft hat.

Ob für Diederich oder für Dünnerechen, macht gar nichts aus, Wamamaler & Brown - Anzüge passen immer, weil diese gemacht werden nach dem Maas bei 21 2/2 Zipp & Co.

Aufruf! Die republikanische Convention von Comal County, um Delegaten zur republikanischen Staats-Convention zu erwählen, findet am Samstag, den 21sten März, Nachmittags um 2 Uhr im diesigen Court-haus statt. Alle Republikaner von Comal County sind freundlichst ersucht, der Versammlung beizuwohnen.

Die republikanische Convention von Comal County, um Delegaten zur republikanischen Staats-Convention zu erwählen, findet am Samstag, den 21sten März, Nachmittags um 2 Uhr im diesigen Court-haus statt. Alle Republikaner von Comal County sind freundlichst ersucht, der Versammlung beizuwohnen.

A CALL To the Democratic Executive Committee of Comal County. A meeting of the democratic executive committee of Comal Co. is hereby called to meet in the courthouse in New Braunfels at 4 o'clock P. M. on the 28. day of March 1896.

Democrats, who have the interest of the party at heart are requested to meet and advise with the committee. S. V. PFEUFFER, Chairman.

Members of the Committee are: J. D. Guinn, Precinct No. 1. G. Reisinger " " 2. H. Pantermuehl " " 3. J. Behusch " " 4. S. V. Pfeuffer, Chairman.

Quittung. Entesunterzeichnet bescheinigt hiermit, die Summe von \$1000 durch Herrn H. Fischer, Schatzmeister des „Neu Braunfelscher Unterstüpfungsvereins“, dessen Mitglied meine selig entschlafene Frau Anna war, empfangen zu haben. J. G. Müller.

Nervöse Dyspepsie Heftige Schmerzen von Unverdaulichkeit und schlechtem Blutumlauf. „Letzten Winter war ich sechzehn Wochen krank. Als ich wieder auf sein konnte, hatte mit die Krankheit Unverdaulichkeit oder nervöse Dyspepsie hinterlassen. Ich konnte nicht essen und wenn ich es that.

Litt ich heftige Schmerzen. Meine Frau hatte Hood's Sarsaparilla genommen und grosse Linderung davon erhalten. Ich nahm es auch in ein wenig heissem Wasser vor meinen Mahlzeiten. Es brachte mir bedeutende Linderung und nachdem ich drei Flaschen genommen hatte, konnte ich fast Alles essen. Hood's hat mir wunderbar geholfen. Ich kann es auf das Hoehste empfehlen. Es thut alles was man davon ruethnt und Alledies an dieser schrecklichen Krankheit Dyspepsie leiden, sollten einen Versuch mit Hood's Sarsaparilla machen.“ E. M. NUTT, West Barnard Street, Westchester, Pa.

Hood's Sarsaparilla Kurirt Seid sicher, dass Ihr Hood's bekommt. Hood's Pillen sind rein vegetabil. 25c.

Hood's Sarsaparilla Kurirt Seid sicher, dass Ihr Hood's bekommt. Hood's Pillen sind rein vegetabil. 25c.

FRUEHJAHRSAUSSTELLUNG in dem erweiterten Lokal des

SKLENNAR'S PUTZ U. MODE-GESCHAFT.

Das Neueste und Modernste in großer Auswahl angekommen:

Mäntel, Hüte, Verzierungen, Besätze, feine Kleiderstoffe, Unterzeuge, Damenwäsche, Handschuhe u. s. w.

Seide fuer Blousen in allen Farben zu 50 bis 75 Cts. per Yard. Mädchen-Hüte für Confirmanden. Kinder-Mützen, neuestes Jagon. Frühjahrs Hüte, nach neuester Mode aufgepußt, sind ausgestellt und billiger wie je zuvor, weil in Masse gekauft.

Um weitere Anfragen zu ersparen, theilt Herr Ferd. Hein mit, daß er seinen Steinfel in Folge der in voriger Nummer erschienenen Anzeige bereits verkauft hat.

Ob für Diederich oder für Dünnerechen, macht gar nichts aus, Wamamaler & Brown - Anzüge passen immer, weil diese gemacht werden nach dem Maas bei 21 2/2 Zipp & Co.

Aufruf! Die republikanische Convention von Comal County, um Delegaten zur republikanischen Staats-Convention zu erwählen, findet am Samstag, den 21sten März, Nachmittags um 2 Uhr im diesigen Court-haus statt. Alle Republikaner von Comal County sind freundlichst ersucht, der Versammlung beizuwohnen.

Die republikanische Convention von Comal County, um Delegaten zur republikanischen Staats-Convention zu erwählen, findet am Samstag, den 21sten März, Nachmittags um 2 Uhr im diesigen Court-haus statt. Alle Republikaner von Comal County sind freundlichst ersucht, der Versammlung beizuwohnen.

A CALL To the Democratic Executive Committee of Comal County. A meeting of the democratic executive committee of Comal Co. is hereby called to meet in the courthouse in New Braunfels at 4 o'clock P. M. on the 28. day of March 1896.

Democrats, who have the interest of the party at heart are requested to meet and advise with the committee. S. V. PFEUFFER, Chairman.

Members of the Committee are: J. D. Guinn, Precinct No. 1. G. Reisinger " " 2. H. Pantermuehl " " 3. J. Behusch " " 4. S. V. Pfeuffer, Chairman.

Quittung. Entesunterzeichnet bescheinigt hiermit, die Summe von \$1000 durch Herrn H. Fischer, Schatzmeister des „Neu Braunfelscher Unterstüpfungsvereins“, dessen Mitglied meine selig entschlafene Frau Anna war, empfangen zu haben. J. G. Müller.

Nervöse Dyspepsie Heftige Schmerzen von Unverdaulichkeit und schlechtem Blutumlauf. „Letzten Winter war ich sechzehn Wochen krank. Als ich wieder auf sein konnte, hatte mit die Krankheit Unverdaulichkeit oder nervöse Dyspepsie hinterlassen. Ich konnte nicht essen und wenn ich es that.

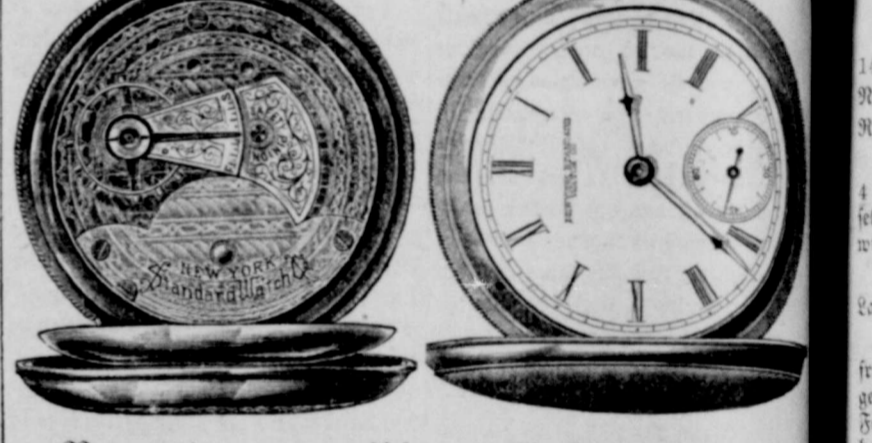
Litt ich heftige Schmerzen. Meine Frau hatte Hood's Sarsaparilla genommen und grosse Linderung davon erhalten. Ich nahm es auch in ein wenig heissem Wasser vor meinen Mahlzeiten. Es brachte mir bedeutende Linderung und nachdem ich drei Flaschen genommen hatte, konnte ich fast Alles essen. Hood's hat mir wunderbar geholfen. Ich kann es auf das Hoehste empfehlen. Es thut alles was man davon ruethnt und Alledies an dieser schrecklichen Krankheit Dyspepsie leiden, sollten einen Versuch mit Hood's Sarsaparilla machen.“ E. M. NUTT, West Barnard Street, Westchester, Pa.

Hood's Sarsaparilla Kurirt Seid sicher, dass Ihr Hood's bekommt. Hood's Pillen sind rein vegetabil. 25c.

Hood's Sarsaparilla Kurirt Seid sicher, dass Ihr Hood's bekommt. Hood's Pillen sind rein vegetabil. 25c.

L. A. HOFFMANN & SOHN, Juweliere und Uhrmacher.

halten stets die größte Auswahl von Uhren, Gold- und Silber- Sachen, Brillen etc. etc. zu den billigsten Preisen.



Reperaturen an Uhren, Goldsachen u. s. w. werden prompt und billig gemacht.

Die George Pfeuffer Lumber Co.

gerippten, galvanisirten, eisernen Cisternen. Die anerkannt Dauerhaftesten und Besten im Markt. Dieselben können ebenfalls über- wie untergrund aufgestellt werden. Zeugnisse von bekannten Bauern und Chemikern in Texas, welche diese Cisternen seit länger als 18 Jahren im Gebrauch haben und bestätigen, keine Reparaturen gehabt und fortwährend vollständig zufriedenheit erhalten zu haben, liegen zur Einsicht vor. Ebenfalls halten wir



Hodge Draht Vicket: Feuzen, welche sich hauptsächlich für Garten- und Hart-Einfriedigungen eignen. Sie sind dauerhaft und billig und können von Jedermann aufgestellt werden. Nähere Auskunft ob ein Kauf abgeschlossen wird oder nicht, wird gern erteilt.

Geo. Pfeuffer Lumber Co.

Ginger Ale!! Ginger Ale!! Die New Home, Wheeler & Davis Nähmaschinen immer zu verkaufen bei J. Hampe. Neue Waare: Bunttes Hädelgarn und ächtes Schweizerbal-Garn bei C. E. Sippel. 20 ff. D. H. Deutsch.

Notales.

Herr Carl Zauer ist bevollmächtigt, Collectionen für die „Neu Braunfelsener Zeitung“ zu machen und dafür zu quittieren.

Herr John Nowotny wird als Agent der „Neu Braunfelsener Zeitung“ in deutschen Aufstellungen besuchend.

Abgang der Post von Neu Braunfels: nach Goodwin täglich (ausgenommen Sonntags) 8 Uhr 15 Min. morgens.

Nach Clear Spring, Grub, Cordova & Seguin um 1 Uhr nachmittags jeden Montag, Mittwoch und Freitag.

Nach Smithson's Valley, Anhalt, Spring Branch und Wesson um 7 Uhr morgens jeden Montag und Freitag.

Nach Sattler und Granes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag.

Nach Solms um 9 Uhr morgens jeden Montag, Donnerstag und Samstag.

Alle Posten müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 15 Minuten vor Abgang der Post, in dieser Office aufgegeben werden.

J. E. Rubin, Postmeister.

Deutsche protestantische Gemeindefestung für das Winterhalbjahr vom November '95 an bis Mai '96 in Neu Braunfels, Texas.

Gottesdienst punkt 11 Uhr (10:30) Sonntags. An Festtagen, halbe Stunden früher.

Sitzung des Presbyteriums am ersten Sonntag eines jeden Monats nach dem Gottesdienst.

Sonntagsschule punkt 12 Uhr (1:30) Sonntags.

Confermanden-Unterricht regelmäßig jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr Mittags.

Frauenverein punkt 2 Uhr nachmittags am zweiten Sonntag eines jeden Monats.

Kirchen-Gesangs- und Jugendverein punkt 3 Uhr nachmittags je am 1. oder 3. und eventuell am 5. Sonntag eines jeden Monats oder nach Beschluß.

G. G. Knus, Pfarrer.

Eine schöne Auswahl Strobtöpfe von San Francisco ist bei uns eingetroffen und wird billig verkauft.

Eine Carload der berühmten „Triumph“ und eine Carload „New York Carlo“ Pflanzkartoffeln angekommen bei Faust & Co.

Getraut von Pastor Müller am 14. März, zu Forts-Cree, Herr Christian Naumann mit Frau (Witwe) Marie Hofentretter.

Wir haben zwei Carloads No. 4 und 5 Cultivatoren erhalten. Kommt und seht sie Euch an. Wir verkaufen so billig wie möglich. Faust & Co.

Hawkes, die besten Brillen im Lande nur bei H. Hampe.

Sept Cure Draht-Fenster u. Thüren frühzeitig ein und wartet nicht bis die Fliegen u. Mosquitos eingezogen sind. Draht-Fenster und Thüren in allen Größen zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

„Riding-Cultivatoren Standard Rigs“ zu \$25.00. 20 St. Louis Henne.

Eine große Auswahl neuer Hosen angekommen bei Streuer & Hoffmann.

Das Preischießen des „Cut-off-Schützenvereins“ findet am 26. April statt und ist dazu der Neu-Braunfelscher Schützen-Verein freundlichst eingeladen.

Pfeuffer's verkaufen die Columbia Nähmaschine immer noch für \$22.50 unter 10 jähriger Garantie. 21 ff.

No. 4 und 5 sind die besten und einfachsten Cultivatoren; zu haben bei Faust & Co.

Texas Weine von 1891, 30 Cents per Flasche. Von 1893, 25 Cents per Flasche oder 75 Cents per Gallone bei Otto Heilig.

Kattune zu 5 Cents per Yard bei H. Hampe.

Neue Waaren: Die größte Auswahl in Stickereien, Spitzen und Besatzbändern bei D. H. Deutsch.

Kindermägen aus Lavender billig bei Henne & Tolle.

Im Gebirge, ungefähr 20 Meilen von hier, erlegte Herr Carl Effer ein Wildschwein. Seit Jahren ist in dortiger Gegend solches Wild nicht gesehen worden.

Erhielt höchste Auszeichnungen auf der Welt-Ausstellung.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Neue Waaren: Kleiderstoffe, Schuhe und Slippers für Confirmanten bei D. H. Deutsch.

Am Montag ist der für den Marktplan bestimmte Springrunnen hier angekommen. Mit der Aufstellung desselben soll alsbald begonnen werden.

Dr. Noedel, Spezialarzt für Augen, Ohren, Nasen- und Halskrankheiten ist am ersten und dritten Sonntag des Monats in Voelckers Apotheke zu treffen.

Stebkissen!!! Zusammenfaltende Stebkissen zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei Voelcker Bros.

Kauf die Luft hinein und haltet die Mosquitos hinaus. Seht euch die Draht-Fenster und Thüren bei Pfeuffer Lumber Co. an.



Bei allen Apothekern zu verkaufen.

Stachel Draht billiger wie seit langer Zeit bei Louis Henne.

Erhalten eine große Auswahl in neuen Kleiderstoffen. Ebenfalls eine große Auswahl in Männeranzügen, billiger wie sonstwo bei H. D. Gruene.

Die beste und billigste Auswahl in Sonnenschirmen bei H. Hampe.

Alle neuesten Muster in Sommerzeugen sind in großer Auswahl angekommen bei Streuer & Hoffmann.

Cravatten nur in den schönsten Mustern für wenig Geld bei Henne & Tolle.

Standard Kleidermuster, patterns bei H. Hampe.

Im Kauf dieser Woche wurden getraut: Herr Herm. Clemens mit Fräulein Alma Grüne, Herrm. Giesede „„“ Ubeling, „„“ Wilb. Taps „„“ Luise Walter.

Knöpfe & Eiband verkaufen den „Standard Pflanz“, es ist der beste im Markt, braucht nicht auf Probe ausgegeben zu werden und erspart den Farmern das Zurückschicken.

Das delikate „Erlanger“ Bier ist jeden Samstag und Sonntag frisch an Jass bei Otto Heilig.

Sommer Unterhemden und Unterhosen bei Henne & Tolle.

Neue Waaren: Badsteintische u. Kräutertische bei D. H. Deutsch.

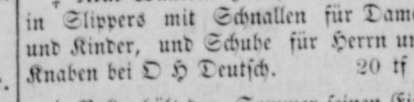
Futterzeug für Damen - Röcke und Nermel findet Ihr in großer Auswahl bei Henne & Tolle.

Schutz gegen Fliegen und Mosquitos sind Draht-Fenster und Thüren. Billig zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Am Sonntag, den 29. März Ausflug in's Gebirge nach Vogel's Ballen zum Schützenfeste.

Neue Waaren: Getrocknete Pfirsich, Birnen, Pflaumen, Kofossnas, Ananas, Rosinen und Kerntüthen bei D. H. Deutsch.

Stebkissen!!! Zusammenfaltende Stebkissen zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei Voelcker Bros.



Bei allen Apothekern zu verkaufen.

Jeden Samstag und Sonntag frisches „Erlanger“ Bier bei Otto Heilig.

Wenn Ihr Cure Häuser antreiben wollt, kauft Farben, Oele und Klebmittel billig bei Louis Henne.

Neue Waaren: Prachtvolle Auswahl in Slippers mit Schnallen für Damen und Kinder, und Schuhe für Herrn und Knaben bei D. H. Deutsch.

Bald hält der Sommer seinen Einzug, die Fliegen aber auch. Sept Draht-Fenster und Thüren ein. Billig bei Pfeuffer Lumber Co.

Wer ein Sommerkleid kaufen will, sollte sich unser großes Lager von Jungen ansehen. Henne & Tolle.

Neue Waaren: Die schönste Auswahl und die modernsten Muster in Kleiderstoffen für Frühjahr und Sommer bei D. H. Deutsch.

Baumwolle 6 1/2 - 7 1/2 Cts. in Neu Braunfels.

Die größte Auswahl in Strohhüten bei Streuer & Hoffmann für Jung und Alt.

Ceder-Pfosten 7 Fuß lang zu 9 Cts. das Stück. Ceder-Klöge aller Längen zu 5 Cents der laufenden Fuß bei 20 Gmts. H. D. Gruene, Thorn Hill.

Ein leicht beschädigter großer Spiegel, mit 20X72 dicken französischem Glas, mit geschliffenen Kanten, welcher vorzüglich in ein Puz- oder Kleider-Geschäft passen würde, ist äußerst billig zu verkaufen bei J. Jabn.

Wir wollen jedes Haus in Neu Braunfels mit Draht-Fenster und Thüren versehen. Seht sie euch an, für und fertig mit Beschlag und Nügel. Billig bei Pfeuffer Lumber Co.

Frei von Grünspan oder anderen schädlichen Stoffen, nur enthaltend die Kraft des Malzes, erhält Chase's Baley Malt Whiskey das System und stärkt die Lungen. H. Streuer Bro. alleinige Agenten für Neu Braunfels.

Herr Pastor J. G. Müller von East-Bernard, früher Prediger der diesigen Methodistischen-Gemeinde, besucht gegenwärtig seine Neu-Braunfelsere Freunde.

Neue Waaren: Schirt Waits, Handschuhe und Trilby Scarfs bei D. H. Deutsch.

Eine Car rothes und galvanisirtes Dach-Blech zu herabgesetzten Preisen. 20 St. Louis Henne.



Bei allen Apothekern zu verkaufen.

Das erfrischende und anerkannt gesunde Getränk ist Ginger-Ale. Man bestelle es bei E. S. Stoppel. Lieferung frei ins Haus.

Kauf Cure Eintritts-Karten zum Concert in der protestantischen Kirche früh genug bei Knole & Eiband, Pfeuffer's, Voelcker's Apotheke oder Otto Heilig.

„Milk-Shake“ und Fountain-Soda-Wasser an allen warmen Tagen bei W. Geue.

Erhalten 2 Carloads der berühmten „Standard Cultivator und Pflanz“, die wir billiger wie je zuvor verkaufen.

Um Raum für neue Waaren zu machen, offerire ich 500 Paar Schuhe von 35 Cents per Paar aufwärts zu Kostenpreisen so lange wie der Vorrath reicht.

Eine neue Sendung Staubdecken angekommen. Billig bei A. Homann.

Stebkissen!!! Zusammenfaltende Stebkissen zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei Voelcker Bros.

Neue Anzeigen. Ball in Matzdorff's Halle.

am Sonntag, den 22sten März. Freundlichst laden ein, H. Lenzen & Sobn.

Ball in der Selma Halle am Oster Sonntag, 5. April. Freundlichst ladet ein Chas. Cur.

Ball in der San Geronimo Halle am Sonntag, den 22ten März. Freundlichst ladet ein, Robert Bregfle.

Große Eröffnung des Sommergartens von Ernst Schwantes, am Sonntag, den 29sten März. Abends: Großer Ball.

Die Plattform ist um das Doppelte vergrößert. Brillante Beleuchtung. Neue Anpflanzungen. Gute Musik. Tanzen frei. Freundlichst ladet ein, Ernst Schwantes.

Clear Spring Halle. Oster-Sonntag, den 5ten April. von 2 Uhr nachmittags ab Tanzkränzchen.

Punkt 2 Uhr Ansprache. Hierauf Inskullierung der Beamten der Albert Kopper-Loze D. H. S.

Abends: Fest-Ball. Oster-Montag, den 6ten April. Abends Ball.

A. v. Buchberg's Cigarren-Fabrik liefert gute, nicht künstlich parfümirte Cigarren zu liberalen Preisen.

Unterstützt die heimische Industrie und raucht hier verfertigte Cigarren. Ausschließlich Wholesale-Verkauf.

Neu Braunfels, Texas. 19 ff.

Geschäfts-Verlegung. Vom 2sten März an befindet sich Richard's Barber, Friseur- und Haarschneide-Salon in der früheren Schumanns Apotheke, San Antonio Str., Neu Braunfels; Chirurgische Einrichtungen, wie Zahnziehen, Schröpfen usw. werden geschickt und billig besorgt.

Barbieren und Haarschneiden 35 Cts. 1mal Barbiren 15 " 2 " 25 " Haarschnitt für Kinder 15 "

Zur besonderen Notiz: Abonnementarten zu ermäßigten Preisen. Auf Wunsch Bedienung der Kunden in ihrem Hause. Zu Nachtzügen bei Kranken stets bereit.

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen meinen Freunden und Männern bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in Zukunft zu theil werden zu lassen.

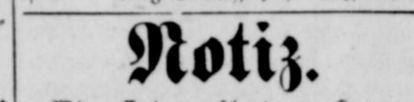
Achtungsvoll (Gus. Nibel, Barber, Friseur und Heilgüsse.

Verloren! Auf dem Wege von Twin Sisters nach Spring Branch und Zattler eine goldene Uhr mit Messing-Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in Neu Braunfels bei Peter Nowotny abzugeben.

Zu verkaufen! Gute Milchkuhe (Graded Jerseys) bei Long Branch, Hays Co., Texas.

Notiz. Wir offeriren geschrotetes Korn zum billigsten Marktpreis, auch tauschen wir dieses gegen Korn um. Die Schrotmühle ist jeden Freitag in Betrieb und werden an diesem Tage für unsere Kunden schrotet.

Blousen! Blousen! Blousen! Billete werden nicht an der Kasse verkauft. Dieselbe sind vorher bei Knole & Eiband, Pfeuffer's Store, Voelcker's Apotheke und Otto Heilig zu haben



bei Geo. Pfeuffer & Co.

Eine vorzügliche Gelegenheit gut zu kaufen. Ein zweistöckiges, ausgemauertes, nur wenige Jahre altes Wohnhaus, in gefälliger Holz gebaut, mit 11 Zimmern, Küche, Bade- und Toiletten Zimmer, Wasserleitung, elektrische Beleuchtung, geräumigen Vorbällen, Gallerieen vor und hinter dem Hause. Großer Garten und Stallungen. 155 Fuß Straßenfront. Auf dem Bergesberge, wo Prinz Solms den Grundstein zur Sophienburg legte. Prachtvolle Aussicht über die Stadt und nach dem Gebirge. Sehr geeignet für eine große Familie sowohl wie für ein Familien-Hotel.

Feiner: Ein schöner, großer Garten mit Weinstöcken und Obst-Bäumen, ebenfalls auf dem Bergesberge. Näheres bei Frau Ernst Gruene jr. Neu Braunfels, Tex.

Conzert gegeben von Michael Bienen's Quartett, in der Davenport Halle, am Sonntag, den 5ten April, von 3 bis 6 Uhr nachmittags, nach dem Concert Ball

Eintritt 25 Cents und 15 Cents. Festeffen am Abend und um Mitternacht. Freundlichst ladet ein Adolph Haag.

Achtung! Der Unterzeichnete wird an den nachgenannten Tagen und Plätzen anwesend sein, um das Aneffement für das laufende Jahr aufzunehmen und erucht Alle, die es angeht, sich einzufinden und ihm die nöthigen Angaben zu machen:

Montag, 16. März H. D. Grüne, Thornbill

Dienstag, 17 " Ch. Rodde, Austin Hill

Montag, 23 " Hoffmann & Reiningger, Solms.

Mittwoch 25 " W. Jencke's Halle, Davenport.

Sonntag, 4 April, H. Boges, Cibola.

Dienstag, 7 " Fischer's Store.

Donnerst. 9 " P. Nowotny, Seguin

Bettom.

Dienstag, 14 " A. G. Starb, Smithson's Valley.

Mittwoch 15 " Ad. Engel, Granes Mill

F. Coreth, Tar Assessor.

H. V. SCHUMANN

Apotheker und Chemiker.

Händler in: Drogen, Chemikalien, Patent Medicinen, Buchbändern, Schulbüchern usw.

Medizinische und Familien Recepte eine Spezialität. Scholls Gebaeude, neben Louis Henne's Store.

Neu-Braunfels, Texas.

Conzert

in der Neu Braunfels protestantischen Kirche, am Sonntag Abend, den 22sten März. Fräulein Rosa Heilig, unter Mitwirkung der Pianistin Frä. Heusinger und des Violinisten Ern. Blasius.

- PROGRAMM:**
1. Chromatic Falsc. — Gedard. Frä. Heusinger.
 2. Romanze aus Mignon. — Ambroise Thomas. Frä. Heilig.
 3. Concert für Bioline. Op. 64. Mendelssohn. Andante, Allegretto non troppo. Allegro molto vivace. Herr Blasius.
 4. Sonate, No. 1 D Dur von Beethoven. Frä. Heusinger und Herr Blasius.
 5. a) Paulus: But the Lord — Mendelssohn. Frä. Heilig.
 - b) Liebestreu. — Brahms.
 6. a) Berceuse. — Schytte. Frä. Heusinger.
 - b) Memento Giocoso. — Moskowetz. Herr Blasius.
 7. Souvenirs de Bellini. Fantasia brillante von Arto. Frä. Heusinger; Herr Blasius.
 8. Cavatina. — Joachim Raff. Frä. Heilig; Herr Heusinger; Herr Blasius.

Anfang: Abends 8 1/2 Uhr.

Billete werden nicht an der Kasse verkauft. Dieselbe sind vorher bei Knole & Eiband, Pfeuffer's Store, Voelcker's Apotheke und Otto Heilig zu haben

Oper - Aufführung

in Matzdorff's Halle. Am Oster-Montag, den 6ten April.

Lady Bountiful's Erbin. Operette in 3 Akten von Stratton, ausgeführt von

GRUENE'S ORCHESTER, und einem aus 50 Mitgliedern bestehenden DAMEN-CHOR.

Zwischen den 2ten und 3ten Akt: Cornet-Solo, vorgetragen von der Künstlerin Frau Babel, aus New York.

Eintritt 30 Cents. Reservirte Sise 75 Cents. Anfang: Abends 8 1/2 Uhr.

Nach der Aufführung: BALL.

Wanamaker & Brown.

Sommer-Anzüge für Herren, Knaben und Kinder in unendlicher AUSWAHL.

1000 Proben dem Publikum zur Ansicht und werden auch auf Verlangen zugeandt, von unsern Verkaufs-Agenten

C. Bipp & Co. Neu Braunfels Texas.



Geschäfts-Gröffnung!

Comal Spring Store. in Comalstadt, neu eingerichtet.

Frische Groceries und Gewarens stets vorrätzig. Butter und Eier zum Marktpreis gekauft und verkauft.

Mit dem Store ist eine Wirtschaft verbunden. Tabake und Cigarren in großer Auswahl. Kellerfrisches Lagerbier immer an Jass.

Um geneigten Zuspruch bittet, Wilhelm Ludwig.

Malaria.

Katarrh und Blutkrankheiten sind sehr verbreitet und gehören zu den gefährlichsten. Ein interessanter Bericht kommt von einer medizinischen Behörde zu Pittsburgh, wo 300 Fälle mit Venen's Curative...

Veno's Curative Syrup ist das letzte und wissenschaftlichste Heilmittel für solche Krankheiten, und die Eigentümer erstatten das Geld zurück, im Falle eines Scheiterns.

Der Keim zu Malaria wird gefunden in der Nahrung, die wir zu uns nehmen, im Wasser, das wir trinken, in der Luft, die wir atmen.

Veno's Electric Fluid, wird es die wirksamsten und zuverlässigsten Mittel bei Rheumatismus, Paralyse, Sciatica, Neuralgie und allen anderen Schmerzen heißen kein Haus sollte ohne diese Kräfte sein.

— Eine Bahn ins Yosemite Thal. Vor ein paar Tagen ließ sich die Yosemite...

Die Yosemite Eisenbahn-Gesellschaft in Californien incorporirt. Folgende wohlthätige Bürger von San Francisco sind die Directoren: James B. Stetson, John D. Sorells, Robert Ormard, C. D. Bultwin, James Croft, Albert J. Stetson...

Warum hustet Ihr?

Wist Ihr nicht, daß Par's Cough Syrup den Husten kuriert? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Hustenmittel, aber wir glauben, daß Par's das zuverlässigste ist.

— Bereidete ihm den Kirchenbesuch. In einem der letzten Sonntage besuchte der große Künstler Henry Irving von London eine Kirche in Chicago.

— Eine lustige Ordensgeschichte. Die in dieser Zeit des reichen Ordensgeistes besonders interessiren wird, weiß Dr. Max Oberbauer, der Herausgeber des bekannten 'Ordensbüchlein', zu erzählen.

Eingefandt.

Palmarum nadt!—Ja, liebe Confrmanden, bald ist sie da, die schöne Zeit der Saal! Habt ihr zu bergen diese nun verhanden, damit sie Frucht bringt euren Lebenslauf?

Palmarum nadt!—Nun, Mütter, könnt ihr beten für eure Kinder, die mit zagem Schritt den heiligen Raum der Kirche nun betreten?

Palmarum nadt!—D, einmal noch ihr Väter, Ermahnt die Söhne jetzt mit ernstem Wort: Söhne! werde nicht zum Freigeist und zum Spötter.

— Ueber einen Skandal am Zürcher Polytechnikum brachte die 'N. Z. J.' folgenden Bericht: Ein Privatdozent der Polytechnische am diesigen Polytechnikum liebt ein Colleg über Niespise.

— * Ich litt mehrere Jahre an chronischen Rücken- und Brustschmerzen. Nach Anwendung von zwei Flaschen St. Jakob's Del wurde ich jedoch dauernd geheilt.

— Und mit Palmarum nadt vor und mit verbunden die Prüfung und die Confirmation. — Dieses Ereigniß soll nicht allein für die Familien der Confrmanden, das den Beginn eines neuen Lebensabschnittes für dieselben bildet, vorbereiten und begangen werden.

— Möge doch an all diesen bevorstehenden 4 Feiertagen eine andächtige und jauchzende Gemeinde sich versammeln in unserem Gotteshaus. Alle Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde, wie überhaupt Jedermann, ist freundlichst und herzlichst dazu eingeladen.

— * Durch Unachtsamkeit hat man schon viel verloren, wer daher an Verhospung leidet sollte keine Minute zögern, sondern sofort Dr. August König's Hamburger Tropfen anwenden.

„Das Blut ist das Leben“

„Das Blut ist das Leben“, so heißt das alte Sprichwort, und das Mindeste das auch nur einen Theil irgend eines Organs des Körpers bildet, muß seinen rechten Platz darin durch das Blut erreichen.

— Auch eine Wirkung der Hypnose. In Stuttgart wollte ein Arzt zur therapeutischen Verwendung der Suggestion eine Dame hypnotisiren und wandte sich an einen 'Heilkünstler' niederen Ranges, der sich als Hypnotiseur ausgiebt.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

— * Carl's Clover Root Tea reinigt das Blut und macht die Haut klar und schön. Zolle's Apotheke.

ERSTE NATIONAL BANK von Neu Braunsfels. Kapital \$50,000. Ueberfluß, \$11,500. Präsident: Jos. Faust, Vice-Präsidenten: W. Clemens, J. D. Guinn, H. Clemens, J. D. Guinn, H. Clemens, J. D. Guinn.

1896. STANDARD. 1896. Stets auf der Höhe der Zeit. Wittsam, Dauerhaft, Originell. Diese Abbildung zeigt No. 4 Standard-Cultivator mit Parallel Stangen. Patent Hebel-Sicherheits-Gleitzeug und Trittschubel.

Erklärung. Die alte Gleit- oder Trud Polier-Vorrichtung, die wir bisher benutzten und welche andere Fabrikanten noch jetzt benutzen, genügt vollkommen, so lange es nicht Scherres gab.

Handhabung. Wenn die Schaufel ein Hinderniß trifft, das nicht nachgiebt, dann dreht sie sich zurück; der Fahrer reuert, ohne seinen Sitz zu verlassen, den Hebel, hebt die Stange...

Resultat. Der Käufer eines Standard Cultivator weiß ganz genau, was er hat, und das ist es ja, was Jedermann wünscht.

Knoke & Eiband, Agenten. New Braunsfels, Texas.

Marmor - Deschaeß AD. HINMANN & Co. Grabsteine, eiserne Fenzen.

Carl Bracht Haus- & Schildermaler. Wohnhaft gegenüber Galle's Bladsmith Shop.

Neubraunsfeler Gegenfeitiger Unterhaltungs-Verein. Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunsfels und Umgegend.

Alfred Homann, der Sattler. Hat eine größere Auswahl Sättel und Geschirre.

Scientific American. Largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated.

Blocher's Mannes Kraft. Ein Heilmittel für alle Krankheiten.



Acher's Cherry-Pectoral. Ein Heilmittel für alle Krankheiten der Brust.

BETHESDA HEILMITTEL. Enthaltend das condensirte Wasser der berühmten Bethesda Fontäne in Berlin.

SURE SHOT BETHESDA BLOOD PURIFIER. Reinigt das Blut und erzeugt frisches, gesüßtes, veredertes Blut.

SPANISH-ARABIAN STOCK POWDER. Zusammengesetzt um die Wirkungen von Alkali-Wasser zu beseitigen.

THE SOUTHERN SPECIALTY CO., MARLIN, TEXAS. LESSEES OF BETHESDA FOUNTAIN.

RONSE & WAHLSTAB, San Antonio, Texas. Grobhandeln in allen Arten von Aelweinen.

J. D. GUINN, Law, Land & Collecting AGENT.

Dr. Mendenhall's verbesserte Chills- und Fieberkur. Ein Heilmittel für alle Krankheiten.

Scientific American PATENTS. Oldest, largest and most influential of any scientific paper in the world.

Blocher's Mannes Kraft. Ein Heilmittel für alle Krankheiten.

Die blonde Französin.

Von Ernst Eckstein.

Dreißig Jahre lang hatte ich in der Kasse des deutschen Botschafters zu London fleißig gearbeitet und nebenher meine sozialwissenschaftlichen Studien gefördert...

Nachdem ich den ausgezeichneten Chablis bis auf den letzten Tropfen geleert hatte, gönnte ich mir—dem Ansehen meines vortrefflichen vlamländischen Betters zu Ehren—noch eine halbe Flasche Röderr carté blanche, die mir ebenso köstlich mundete wie der goldgelbe Wein.

Ich lag auf dem Rücken, den Kopf ein wenig erhöht, und vergnügte mich nach wie vor mit dem verständigsten Emporklaffen der Raucher. Es war noch vollständig hell. Die vorüberziehende Landschaft da draußen schien wie in Welt gebadet.

Während ich so durch die frischgrünen Wälder dahinschlief, suchte mich die Vision der blonden Französin wiederholt mit einer Nachhalligkeit beim, die mich hier und da im Gemüth der Natur hörte.

Bei diesem planlosen Wandern geriet ich allmählig vom richtigen Wege ab. Eine Schenke durchquerend, stieß ich zuletzt auf die Landstraße, die halbwegs nach Seeres führt.

gut ausbauender Kundschaft besetzt, nahm wie Jemand, der sich durch einen unglücklichen Zufall in einer unerwarteten und nicht eben ermunternden Lage sieht.

Nachdem ich den ausgezeichneten Chablis bis auf den letzten Tropfen geleert hatte, gönnte ich mir—dem Ansehen meines vortrefflichen vlamländischen Betters zu Ehren—noch eine halbe Flasche Röderr carté blanche, die mir ebenso köstlich mundete wie der goldgelbe Wein.

Ich lag auf dem Rücken, den Kopf ein wenig erhöht, und vergnügte mich nach wie vor mit dem verständigsten Emporklaffen der Raucher.

Während ich so durch die frischgrünen Wälder dahinschlief, suchte mich die Vision der blonden Französin wiederholt mit einer Nachhalligkeit beim, die mich hier und da im Gemüth der Natur hörte.

Bei diesem planlosen Wandern geriet ich allmählig vom richtigen Wege ab. Eine Schenke durchquerend, stieß ich zuletzt auf die Landstraße, die halbwegs nach Seeres führt.

Ich lag auf dem Rücken, den Kopf ein wenig erhöht, und vergnügte mich nach wie vor mit dem verständigsten Emporklaffen der Raucher.

Während ich so durch die frischgrünen Wälder dahinschlief, suchte mich die Vision der blonden Französin wiederholt mit einer Nachhalligkeit beim, die mich hier und da im Gemüth der Natur hörte.

Bei diesem planlosen Wandern geriet ich allmählig vom richtigen Wege ab. Eine Schenke durchquerend, stieß ich zuletzt auf die Landstraße, die halbwegs nach Seeres führt.

Ich hatte mich augenblicklich zurechtgesetzt und warf jetzt, nachdem die entzündete Fie mit schräg gegenüber Platz genommen, mit einer weltmännlich-nachlässigen Handbewegung die übrigen schon erloschene Cigaretten zum Fenster hinaus.

Ich lag auf dem Rücken, den Kopf ein wenig erhöht, und vergnügte mich nach wie vor mit dem verständigsten Emporklaffen der Raucher.

Während ich so durch die frischgrünen Wälder dahinschlief, suchte mich die Vision der blonden Französin wiederholt mit einer Nachhalligkeit beim, die mich hier und da im Gemüth der Natur hörte.

Bei diesem planlosen Wandern geriet ich allmählig vom richtigen Wege ab. Eine Schenke durchquerend, stieß ich zuletzt auf die Landstraße, die halbwegs nach Seeres führt.

Ich lag auf dem Rücken, den Kopf ein wenig erhöht, und vergnügte mich nach wie vor mit dem verständigsten Emporklaffen der Raucher.

Während ich so durch die frischgrünen Wälder dahinschlief, suchte mich die Vision der blonden Französin wiederholt mit einer Nachhalligkeit beim, die mich hier und da im Gemüth der Natur hörte.

Bei diesem planlosen Wandern geriet ich allmählig vom richtigen Wege ab. Eine Schenke durchquerend, stieß ich zuletzt auf die Landstraße, die halbwegs nach Seeres führt.

Ich lag auf dem Rücken, den Kopf ein wenig erhöht, und vergnügte mich nach wie vor mit dem verständigsten Emporklaffen der Raucher.

überdieswengiger Somsatie begrüßt hatte, mich nun auf diese Art um den Zauber der Illusion brachte.

„Madame,“ sagte ich spöttisch, „Meine Geschenke erhalten die Freundschaft. Aber da ich sie jetzt nicht die Ehre habe—“ Sie winkte mir ab.

„Bitte, lassen Sie das! Die Zeit drängt. Also, um's kurz zu machen: Sie zahlen mir, noch ehe wir in Paris einfahren, zweitausend Francs oder Sie machen Bekanntschaft mit den Pariser Gefängnissen!“

„Was?“ „Mit den Pariser Gefängnissen!“ wiederholte sie nachdrücklich.

Ich war einen Augenblick starr. Es fiel mir ein, daß ich vor etlichen Jahren im „Daily Telegraph“ einen ganz ähnlichen Fall weiblicher Schurkerei gelesen hatte.

„Der Herr ist Pariser?“ „Parion, Madame,“ gab ich in meinem reinsten Französisch zur Antwort, „ich bin ein Deutscher.“

„Bitte, bleiben Sie ganz ruhig!“ fuhr sie fort. „Sie stürzen sich nur in's Unglück! Rufen Sie noch ein einziges Mal, so ziehe ich augenblicklich die Nothleine und spiele die Rolle, die ich für den Pariser Bahnhof angedroht habe, schon jetzt gleich im Coupe.“

„Ich war in der peinlichsten Lage. Zweitausend Francs! Und mein Mißgeschick wollte, daß ich jüst diesen Betrag und noch etwas darüber bei mir hatte! Die bläulich bedruckten Banknoten stecken so hübsch und behaglich in meiner Brieftasche! Zweitausend Francs! Ein Drittel meiner so freudig begrüßten Erbschaft! Und abgesehen von diesem Verlust schnürte mir der Gedanke, auf so erbärmliche Art meinlings gebrauchtsch zu werden, beinahe die Kehle zusammen. Meine Eitelkeit wand sich wie ein getretener Wurm.“

„Ich bitte Sie,“ sagte er, „wiederholte sie nachdrücklich und bewegte die Finger.“

Ich schämte vor Wuth. Da inmitten meiner bestemmten Rathlosigkeit kam mir ein kluger Gedanke. Ich mußte die Sache durch scheinbare Unschlüssigkeit hinstellen bis zum letzten Moment.

„Bitte, lassen Sie das! Die Zeit drängt. Also, um's kurz zu machen: Sie zahlen mir, noch ehe wir in Paris einfahren, zweitausend Francs oder Sie machen Bekanntschaft mit den Pariser Gefängnissen!“

„Was?“ „Mit den Pariser Gefängnissen!“ wiederholte sie nachdrücklich.

Ich war einen Augenblick starr. Es fiel mir ein, daß ich vor etlichen Jahren im „Daily Telegraph“ einen ganz ähnlichen Fall weiblicher Schurkerei gelesen hatte.

„Der Herr ist Pariser?“ „Parion, Madame,“ gab ich in meinem reinsten Französisch zur Antwort, „ich bin ein Deutscher.“

„Bitte, bleiben Sie ganz ruhig!“ fuhr sie fort. „Sie stürzen sich nur in's Unglück! Rufen Sie noch ein einziges Mal, so ziehe ich augenblicklich die Nothleine und spiele die Rolle, die ich für den Pariser Bahnhof angedroht habe, schon jetzt gleich im Coupe.“

„Ich war in der peinlichsten Lage. Zweitausend Francs! Und mein Mißgeschick wollte, daß ich jüst diesen Betrag und noch etwas darüber bei mir hatte! Die bläulich bedruckten Banknoten stecken so hübsch und behaglich in meiner Brieftasche! Zweitausend Francs! Ein Drittel meiner so freudig begrüßten Erbschaft! Und abgesehen von diesem Verlust schnürte mir der Gedanke, auf so erbärmliche Art meinlings gebrauchtsch zu werden, beinahe die Kehle zusammen.“

„Ich bitte Sie,“ sagte er, „wiederholte sie nachdrücklich und bewegte die Finger.“

Ich lag auf dem Rücken, den Kopf ein wenig erhöht, und vergnügte mich nach wie vor mit dem verständigsten Emporklaffen der Raucher.

das Wort „Prüfung,“ um das Publikum gegen mich aufzuwecken. Aber das half nichts; der Sergeant de Ville hatte eine hohe Meinung von dem Erbe seines Bruders und war wohl auch überzeugt, daß in dem Frankreich von heute gerade ein Deutscher kaum geneigt sein dürfte, mit dem Erbese so einer Vertheidigung sich abzugeben.

Auf meinem Traum aber von dem Reichthum französischer Literatur ruht seit Jahren unermüdlicher Spätnachmittage der Neidbau bitterer Enttäuschung.

Albert Worrff SALOON.

Feinste Liqueure, Weine und Cognac. Stets frisches Bier. Pool und Billardtisch.

Ludwigs Hotel

Neben dem Courthouse. Lustige, reizliche Zimmer, vorzüglich Küche und aufmerksame Bedienung.

Hotel-Bar

Die feinsten Weine, Whiskies und Cognac. Stets kellerfrisches Lagerbier.

Photographisches Atelier

Liefert unter Garantie guter Ausfertigung ein Duzend Bilder (Cabinet) für nur \$3.00.

F. J. Maier. Deutscher Advokat.

Verträge, Testamente und andere gerichtliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

LONE STAR SALOON.

Ein gutes, frisches Glas Bier und ausgezeichnete Cigarren sind stets zu haben bei

Illustrirte Welt. Die reichhaltigste und zugleich billigste deutsche Familien-Beilage. Preis pro Heft nur 10 Cents.

Der Erforscher des Mississippi-thales.

Die dumme Ansetzung der Statue des Vaters Jakob Marquette durch den Congress-Abgeordneten Linton hat die allgemeine Aufmerksamkeit wieder auf diesen fähigen Pionier gelenkt; in erster Linie war derselbe allerdings Missionär, sein Hauptberuf wird aber immer die Erforschung der Länder im oberen Laufe des Mississippi und seiner linken Zuflüsse bleiben.

Marquette war im Jahre 1637 zu Besen in Frankreich geboren. Siebenzehn Jahre alt, trat er in den Jesuitenorden. Zwei Jahre hat er dort gelernt, zehn gelebt, dann wurde er zum Priester geweiht.

Im Jahre 1666 sandten ihn seine Oberen nach Canada. Wie sonderbar sah es damals doch in Amerika aus! Die englischen Kolonien, aus denen ein Jahrhundert später die Ver. Staaten hervorgingen, umfassten nur einen gar schmalen Streifen Land an der Ostküste. Canada und der ungeborene, unerforschte Westen galten damals als französisch, die Länder um der mexikanischen Golf wurden von den Spaniern beansprucht.

Im Oktober 1665 ging unser französischer Jesuit nach Three Rivers, ein Jahr später nach Sault St. Marie und 1669 nach Keweenaw. Dort machte er die Bekanntschaft der Illinois-Indianer. 8000 bis 9000 Krieger stark, wohnten sie, nach ihren eigenen Angaben, weit, weit südwestlich. Und wie anziehend waren die Nachrichten, die sie dem lausenden Missionär von jenen entlegenen Landstrichen gaben!

„Erf kommt man durch die Jagdgründe der Ketschi-Gamie“ — so sagten sie — „dann durch die der Miami-Wel, darauf durch die der „Großen Fluss.“ Wenn ein Mann an einer Seite desselben steht, so kann er einen anderen an der anderen Seite nicht deutlich erkennen.“ „Wo münderst er?“ fragte Marquette.

Aber die Illinois-Indianer schüttelten mit dem Kopf. „Wir haben niemals etwas von seiner Mündung gehört“, sagten sie. So wollte Marquette nun selbst die Mündung erforschen.

Es war am 17. Mai 1673, als Jacques Marquette sich in Begleitung des Franzosen Joliet und fünf Eingeborener zu Mackinac einschiffte. In ihre beiden leichten Canoes packten sie etwas Welschfleisch, ein wenig getrocknetes Fleisch und eine kleine Karte, die Marquette sich nach den Berichten der Indianer im Voraus gezeichnet hatte. So segelten sie nach Green Bay und überden dann den Fox-River aufwärts. Eben an dem Plage, wo zu ihrem Gedächtnis das Städtchen Marquette errichtet ist, hielten sie, hoben ihre Kinder-Lantern aus dem Wasser und trugen sie an dreitausend Schritt durch Busch und Sumpf zum Fluss Mesconin (Wisconsin).

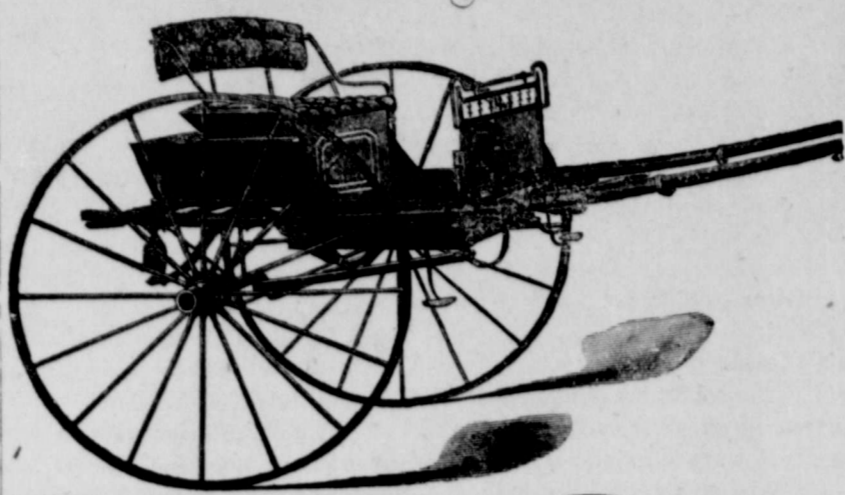
Wie froh waren die sieben Männer, als sie sich nun auf einem Wasser befanden, das sie dem unerforschten „Großen-Strome“ zuzührte. Aus dem sandigen Flußbett erhoben sich liebliche, weinbedeckte Inselchen; an den Ufern war fruchtbares Land. Große, breitläufige Eichenbäume schatteten über das Wasser, dort schlanke Balsambäume, da eine unbefannte Gattung mit Dornen. Zwischenbüscheln wuchsen kleine grüne Hirsche. Am 17. Juni erreichten sie endlich die Mündung ihres „Mesconin.“ Ihr entzücktes Auge schaute jetzt dem „Vater der Wasser.“

Die Wälder an den Ufern wurden dichter und schauriger, die Inseln größer und zahlreicher. Von den stillen Gestaden harrten schwarzgetigete Büffel auf das niedrige Wunder im Fluße. So waren die Reisenden bis zu der Stelle des heutigen Keokuk gekommen, ohne einen Menschen zu treffen. Am 25. Juni glaubten sie, am Ufer Indianerspuren zu sehen. Marquette und Joliet stiegen aus und gingen suchend vier englische Meilen ostwärts. Da entdeckten sie indianische Dörfer. Sie gingen näher und riefen. Als die Indianer die Jesuitentracht wahrnahmen, sandten sie den Ankömmlingen vier alte Männer mit zwei Friedenspfeifen entgegen. Die wüsten sie in das Hauptdorf vor den obersten Häuptling. Auch der empfing sie herzlich und bat Vater Marquette, zu bleiben. Zwar versprach der Missionär, wieder zu kommen, doch wollte er erst erforschen, wohnin der Mississippi eigentlich mündete.

So begleitete sie der freundliche Sachem des anderen Morgens mit 600 Indianern nach dem Landungsplatze, schenkte ihnen nur mit Harn geschmückte Friedenspfeife und nahm herzlichen Abschied.

„Horch, was ist das?“ Klingt es nicht wie ein Wasserfall? — „Langsam, fast unmerklich näherten wir uns“ — so berichtet P. Marquette in seinem Tagebuche — „und was haben wir? Eine Masse von Büschen, von vollständigen Bäumen mit ihren grünen Ästen und Zweigen kam von Nordwest! Wirkliche schwimmende

NUR 30 DOLLARS, BEI Louis Henne.



KETCHAM Hammock Cart,

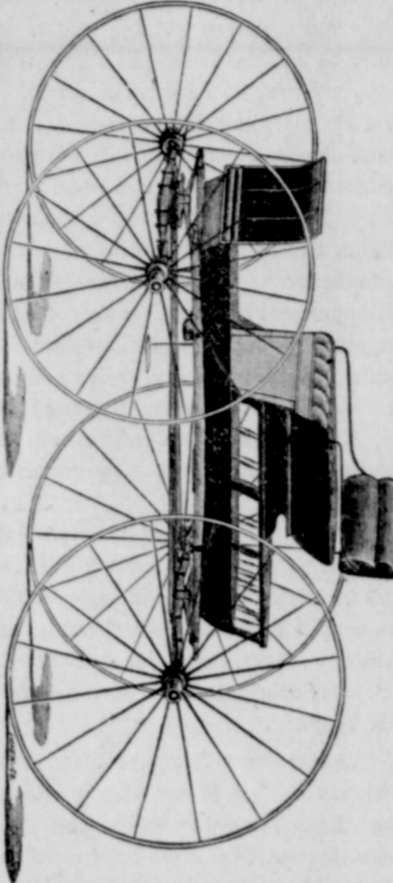
ist die einzige, in welcher man die Pferdebewegung nicht wahrnimmt.

Wird mehr verkauft wie alle andere n Sorten zusammen.

Herabgesetzte Preise.

Nur \$30.

BEI Louis Henne.



Otto Heiligs Saloon

Gegenüber dem Passenger Depot

Neu Braunfels, Texas.

Nur die besten importierten und einheimischen

Getränke und Cigarren

werden verabreicht.

COMAL LUMBER CO.

Ecke Castell- und Kirchen-Straße. — Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten

Bauholz, Bretter und Schindeln,

welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

18 H. E. FISCHER, Manager.

STANDARD CABINET.

Der neueste patentirte Küchenschrank aus starkem Eisenblech, fein lackirt und decorirt.

Der Schrank nimmt wenig Raum ein, ist vollkommen dicht, so daß kein Ungeziefer hineinkommen kann. Für Brod, Mehl, Zucker, Kaffee, Thee, Pfeffer, Salz usw. besondere Abtheilungen, Kaffeemühle und Waage am Schrank. Es ist wirklich der best eingerichtete Küchenschrank, der je gemacht wurde, das wird jede Hausfrau zugeben. Der Schrank ist bei F. Walschmidt und Th. Eggeling ausgestellt.

Emil Walschmidt, Alleiniger Agent für Comal Co.

Inseln! So rauschten sie aus der Mündung des Peñtanour (Missouri) wildprätigig daher!

Während sich die beiden gelben Canoes durch die „schwimmenden Inseln“ des Mississippi hindurch wandten, fragte Vater Marquette sein Gedächtnis über Alles, was die Indianer ihm je über das Stromsystem des „Vaters der Wasser“ erzählt hatten. Daraus entwickelte sich ein Plan, wie man, um in den Bufen von Californien zu gelangen, nur durch den Platte-River zu fahren und aus dem oberen Theile des Platte das Fahrzeug ein paar Tausend Schritte über die Berge bis zu den Quellen des Rio Colorado zu tragen brauche.

Von nun an war die Ruderarbeit geringer. Der mächtige Strom trieb sie vorbei an „Bloody Island“ und an den stattlichen mit Wallnuß gekrönten Hügel von St. Louis. Aber die Felsen von Carondelet wichen und wichen, und uniere Pilgrime mühten allen Fleiß gebrauchend, nicht in Wirbel zu geraten. So fuhren sie immer weiter, an der Mündung des Ohio vorbei, ohne daß ihnen eine menschliche Seele begegnete. Hobes Robt bedeckte beide Gestade so dicht, daß kein Büffel hindurch konnte; dagegen begannen andere, minder interessante Thiere fühlbar zu werden. Schaaren hungriger Mosquitos wargen sich auf die Canoes, kaum konnte man ihrer Herr werden. Erst in der Gegend von Memphis erschienen wieder Indianer, mit Hinten bewaffnete, feindselige. Doch beruhigte sie Vater Marquette's fetterge-

schmückte Preise. Ernsthre Gefahren drohte das Volk des Dorfes Michigamea. Lange Käbne sperren die Wasserstraße, Vogensüßen die Ufer. Auch hier brachten die friedlichen Geberden der Reisenden, mit dem Calumet der Illinoiser Indianer vereint, am Ende Verständigung.

Endlich kamen sie zu dem Indianerdorfe Arkansas. Dort unter dem 33. Parallell-freie hatte Vater Marquette nicht bloß Gelegenheit, seinem Predigeteifer genug zu thun, sondern er empfing auch über den unteren Lauf und die Mündung des Mississippi zuverlässige Kunde.

Den 17. Juli kehrten sie um. Nicht ganz denselben Weg, sondern sie rudereten diesmal durch den Illinoisfluß nach den 74 Häuten von Kaskaskia und von da in den Michigan-See. Ende September begrüßten sie wieder Green Bay.

Wohl ist Ferdinando De Soto der erste Weiße gewesen, der den Mississippi gesehen hat. Jaquettes Marquette aber war der Erste, der seinen Lauf von Wisconsin abwärts bis Arkansas verfolgte und sein Thal so der Besiedelung durch gestiftete Völker erschlossen hat. Das ist ein Verdienst nicht allein um Wisconsin, sondern um alle Staaten des Mississippi-Beckens. Und der 64. Congress würde sich mit Schmach bedecken, wenn er aus Furcht vor einer Hand voll Fanatiker dem großen verdienstvollen Entdecker den Platz in der Statuen-Halle mißgönnte, den ihm eine frühere schändliche National-Gesetzgebung feierlich zugewilligt hat.

L. A. HOFFMANN, Fuß u. Modegeschäft

San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Das älteste, zuverlässigste und bewährteste, derartige Geschäft in der Stadt. IMPERIAL Pinned Paper PATTERNS Imperial gesteckte Schnittmuster.

Was ist ein gestecktes Muster?

Es ist ein Papier Muster, aus den verschiedenen Theilen so zusammen gesetzt, daß man sehen kann, wie das fertige Kleid aussehen wird.

Wozu wird es gebraucht?

Es ist nur zum ansehen und um das Kleidungsstück darnach zu machen. Ein vollständig passendes Schnittmuster, mit denselben Theilen, dabei, und durch die Vorlage des gesteckten Musters, sind Irrthümer in Zusammenstellen des Kleides unmöglich.

Sind diese Muster zu verkaufen?

Gewiß; aber um diese vollkommensten aller Muster besser bekannt zu machen, werden wir eine Zeit lang allen, die für drei Dollar Waaren für Baar kaufen, eins davon zugeben, einerlei, was für eins gewünscht wird. **Monatliche Modeblätter frei!** holt Euch eins jeden Monats.

Neue Kleiderstoffe.

- Scotch Lawn, waschicht, die Yard nur 5 Cents.
- Venetian Muslin, neue Muster, 5 "
- Vendome Challie, für leichte Kleider, 5 "
- 2 Duting, für Damenblusen, 7 1/2 "
- Einfarbiger Lawn, viele Farben, 10 "
- Audora, schottisches Zeug, doppelte Breite, 10 "
- Highland Checks, schottisches Zeug, 10 "
- Grauer, leinen Lawn, das Neueste, 10 "
- Cordirte Organdies, ein neuer Stoff, 12 1/2 "
- Gaufré Crepon, ein schillernder Stoff, 12 1/2 "
- La Belle Crepon, Sommer Muster, 15 "
- Grau leinen Lawn mit farbigen Streifen, 15 "

Damen Hüte!

Die neuen Damen und Kinder Hüte, für die Frühjahrs, sind bereits angekommen, und es folgen alle, die einen Hut kaufen wollen, bald vorparaden und sich die schönen, neuen Muster ansehen. Keine Dame sollte verpassen, sich unsere Hüte anzusehen, weil wir immer die größte, schönste und billigste Auswahl haben, die zu finden ist.

Kinder Hüte

Kinder Mützen.

ELECTION ORDER.

By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, Joseph Faust, Mayor of said City, do hereby order that an election be held on the seventh day of April, it being the first Tuesday in April next, between the hours of 8 o'clock A M and 6 o'clock P M for the election of the following officers, to wit:

- For Mayor.
 - For one Alderman in ward No. 1 to succeed H. Dittmar.
 - For one Alderman in ward No 2 to succeed H. Landa.
 - For one Alderman in ward No 3 to succeed H. E. Fisher.
 - For one Alderman in ward No. 4 to succeed C. Rooper.
 - For one Alderman in Ward No. 5 to succeed A. Kirchner.
- The above officers are to be voted for by all the qualified voters of the City. The Aldermen must reside in the respective wards for which they are elected.
- For 6 Trustees of the New Braunfels Public School to succeed F. Druebert, O. Forke, F. Hampe, A. Homann, W. Schmidt and W. Seckatz: to be voted for by all qualified voters of wards No. 1, 2, 3, and 4.
- Election will be held and returns made in accordance with the laws governing elections.

Polls will be open at the following election places under the management of the following presiding officers to wit: Ward No 1. Hasenbeck house, F. Hampe Ward No. 2. Ulises shop, F. Boerner Ward No. 3. Heidemeyers Store, F. Heilig Ward No. 4. Courthouse, A. Holz Ward No. 5. Hoyns house, B. Hoym.

L. S. (Given under my hand and seal of the City of New Braunfels this 24. day of February 1895.)

JOSEPH FAUST, Mayor.

Attest: A. HOMANN, City Clerk.

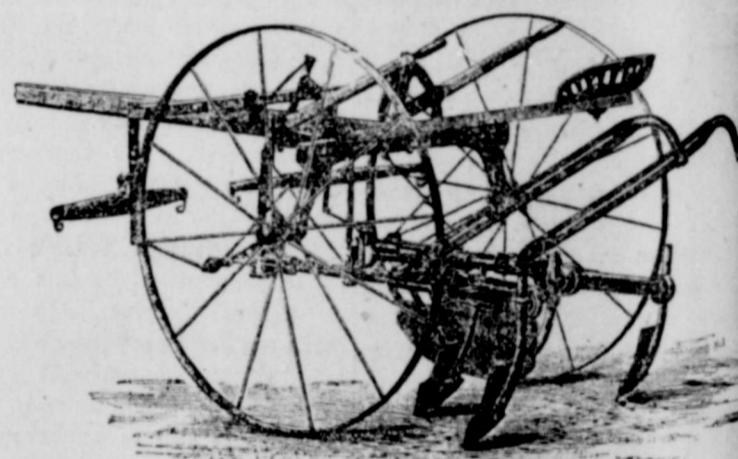
Billig zu kaufen.

Eine Farm von 1400 Ader Land des besten Bodens, eine Meile von der Stadt Gonzales, 1/2 Meile von der Hochschule, 4 Meilen Wasserfront an der Guadalupe 350 Ader in Cultur, großes neues Wohnhaus, 5 Pächterhäuser, geräumige Scheune und alle nöthigen Gebäude, Stallungen usw. Windmühle neben dem Wohnhause, überall Wasser genugs, alles Land in guter Fens. Holz verschiedener Art im Ueberflus, der ganze Platz kann sehr gut in sechs Jahren gebräut werden. \$20.00 per Ader 1/2 in Baar auszuzahlen, Rest auf Zeit nach Belieben des Käufers.

Näheres bei E. F. Hartmann, Gonzales, Tex.

Carl's Clover Root Tea ist ein sicheres Mittel gegen Kopfschmerz und nervöse Krankheiten. Kein anderes Mittel bilst so rasch. Tolle's Apotheke.

DIE BESTEN RIDING CULTIVATORS



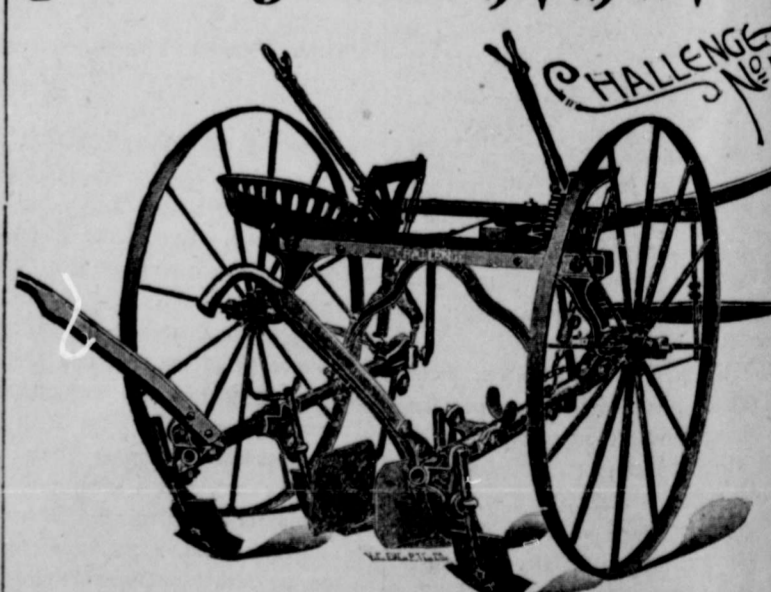
in größter Auswahl mit Standard Gangs und Spring Trips. Sweeps, Doppel-Schovels und Drei-Schovels. Wagen, Carriages und Buggies und die berühmten Hammock Carts.

Alles zu den niedrigsten Preisen bei H. Holz & Son.

Wm. SCHMIDT,

Händler in allen Sorten von

Farmgeräthschafte



Garantirt der beste Cultivator der Welt. Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring-Wagen.